

TREND-SHOPPING & LIFESTYLE GUIDE*



// *2. AUSGABE - SOMMER 2011



staunen,
begreifen,
verstehen...

Hexen-Schirme ~ Hexensteinmühle ~ Korn
mahlen und Brot backen ~ Feuerstelle
Hexentopf ~ Geschichte der Zeitmessung
Bienenhaus ~ Hexenbad ~ Kneippbecken
Windharfe ~ Barfußpfad ~ Hexenbach ~ Leben
der Holzknechte ~ Schnaps brennen ~ Imkerei

GONDELBAHNBETRIEB: MITTE MAI BIS MITTE
OKTOBER TÄGLICH VON 9:00 – 17:30 UHR

AKTUELLE INFOS UNTER: WWW.HEXENWASSER.AT

**Die größte Auswahl
bei der Nr.1!**

Größte Auswahl!

Bei uns finden Sie die größte
Auswahl an Markenprodukten!
Sofort zum Mitnehmen und
originalverpackt!



TURMIX TX 160
Nespressomaschine



Melitta E 953-102 Caffeo Solo & Milk Silber
Kaffeevollautomat



DeLonghi ESAM 03.120 Silber
Kaffeevollautomat

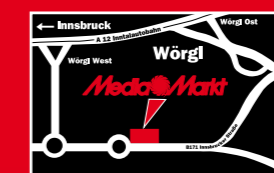


SIEMENS TK 52001
Kaffeevollautomat

Die Nr.1 in Ihrer Nähe.

WÖRGL
Innsbrucker Straße 95
6300 Wörgl, Abfahrt Wörgl West
Tel: 0 53 32/700 99

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr: 9.00 - 18.30 Uhr
Sa: 9.00 - 17.00 Uhr



www.mediamarkt.at



Berg- & Skilifte Hochsöll
Stampfanger 21 · A-6306 Söll

www.hexenwasser.at
bergbahnen.soell@skiwelt.at

Fon +43 (0) 53 33 - 52 60
Fax +43 (0) 53 33 - 52 60 10

Media Markt



Trend-, Shopping- & Lifestyle Guide

IHR GANZ PERSÖNLICHER GUIDE FÜR TRENDS UND LIFESTYLE! »



„Creativität ist der Spaß, den man als Arbeit verkaufen kann.“

Andy Warhol



servus
IN WÖRGL &
UMGEBUNG »

Dieser Meinung schließen wir uns an und präsentieren Ihnen die zweite Ausgabe des Trend-Shopping und Lifestyle Guide der Region Wörgl. Das Anliegen unseres Magazins ist leicht erklärt: Hier findet die trendorientierte Damenwelt ebenso wie die lebenslustigen Herren eine nicht enden wollende Amüsiermeile aus der Region, die reich an verschiedenen „Lock-Stoffen“ ist: angefangen bei den Sport Trends, bei denen sich die Aktiven unter Ihnen sicher den einen oder anderen Tipp für die individuelle Freizeitgestaltung holen und sich über abwechslungsreiche Aktivitäten in der Region informieren. Weiter geht es mit den Family Trends und den dazugehörigen attraktiven Angeboten bis zu den Shopping Trends angefangen bei den Schuhen, Accessories, Schmuck, Markenkleidung und auch für die Technik und sonstigen Freaks unter Ihnen bis hin zum angerichteten Menü der Extraklasse in Sachen Lokalitäten, Cafes, Bars und Kneipen. Was immer Sie gerne tragen, worauf Sie auch immer fliegen und was immer Sie gerne einkaufen und genießen wohin Ihre persönliche Gaumenfreuden Sie führen mögen oder was Sie auch immer tun: in Wörgl und Umgebung werden Sie es finden! Ihr persönlicher Lebensstil wird darüber entscheiden, welches Angebot Ihnen entspricht.

Lassen Sie sich also verführen und genießen Sie die Annehmlichkeiten und die abwechslungsreichen und tollen Angebote aus unserer Region gepaart mit der Freundlichkeit und Liebenswürdigkeit seiner Bewohner und feilen Sie weiter an Ihrem ganz persönlichen Lebensstil. Wir helfen Ihnen dabei! Mit Leichtigkeit zu Ihrem ganz persönlichen und individuellen Hochgenuss und Lifestyle!



// 01.0

» SHOPPING – TRENDS

1. Einkaufsmeilen - Lassen keine Wünsche offen!
 - › M4 Wörgl – Das Life Style Zentrum
 - › Bahnhofstraße Wörgl – Das Stadtzentrum
 - › Stadtplatz Kufstein – Das Ambientezentrum
 - › Handels- und Dienstleistungsangebot
2. Exkurs: Von der Mode
3. Stadtiuwelier Hüttner - Das letzte Musketier seiner Zufunft!

// 02.0

» GUSTO-TRENDS

1. Alles Kochen! Interview mit Haubenkoch Simon Taxacher
2. Käse – In Wörgl regnet es Gold und Silber
3. Fisch – Eben noch im Atlantik, jetzt auf der Showbühne
 - › Interview mit Johann Leitinger – Sparzentrale West
4. Der Trend heißt: SELBER MACHEN! Inspired by Malleier
5. Lokale für den Hunger
6. Der Biergarten! O'zapft is!
7. Ist er nicht süß? Abschluss & Krönung zugleich – Konditorei lbounig
8. Vom Trinken und Genießen! Wasser und Wein
 - › Interview mit Christoph Morandell
9. Cafes, Eisdielen, Bars & Lounges und gaaaanz zum Schluss
10. Binder's Lounge - Binder verbindet!
11. Natural Speed – Kaffeegeschichte in Espressogröße
 - › Kaffeekompetenz in Perfektion & Harmonie
 - › Joy of Coffee

// 03.0

» FREIZEITTRENDS - SPORT

1. Der Fitness Trend – ohne geht's nicht
2. ACT Fitness – Ein Akt der Notwendigkeit
3. Ungebrochen – der Klettertrend
 - › Hochseilgärten
 - › Klettergärten
 - › Indoor 1 & 2
4. Die Sucht – der Lauf-Trend: „Alles Walzer“ ist out.
5. Über den Wolken – der Trend zum Fliegen – Fliegen ist fun!
6. Der Dauertrend – Radeln: Biken war in, ist in, bleibt in.
 - › E-Bike (locker am Hocker – auch ein Trend)

// 04.0

» FREIZEITTRENDS - FAMILY & FRIENDS

1. Splish-splash – Freibäder
 - › Salvenaland – Hopfgarten
 - › Moorstrandbad Kirchbichl
 - › Waldschwimmbad Niederdorf
 - › WAVE – die Wörgler Wasserwelten
2. Wilderness - Da musst Du durch!
 - › Get Wet! Nennen Sie es nie „Baden“!!!
 - › Adventure Club Kaiserwinkl – All in One
3. Burgen und Ritter
 - › Festung Geroldseck – Kufstein
4. Dampfrosse und Schiffe – Das Kind im Manne
 - › Jenbach mal zwei - Zillertal Trip
 - › Der Achentäl Trip
 - › Innschiffahrt Kufstein
5. Tierische Vergnügen – Zoos und Viechereien
 - › Alpenzoo Innsbruck
 - › Raritätenzoo Ebbs
 - › Wildpark Aurach bei Kitzbühel
 - › TIBI – Die Tiroler Bienenwelt
6. Klammern und Schluchten – Natur pur!
 - › Die Kundler Klamm
 - › Die Wolfsklamm
7. Keinesfalls verpassen – Kuriositätenparks der Region
 - › Skyglider – AirRofan
 - › „Lustiger Friedhof“ mit Raumfahrtmuseum
 - › & Andreas Hofer Ausstellung
8. Kinderprogramme: Zaubern, hexen und spielen in den Kindervergnügungsparks der Region
 - › Hexenwasser Söll
 - › Ellmis Zauberpark – Ellmau
 - › Alpinolino Westendorf – Wissen macht aaaah!
9. Das Musikprogramm: diesmal klassisch vokal –
 - › mit dem „Tier am Klavier“

// 05.0

» FASHION-TRENDS

1. Brigitte Landmann – Salon d. Dame



MILANO, FIRENZE, PARIS

Wörgl, Bahnhofstraße 44 a, Tel.: (05332) 74 193

Innsbruck, Meinhardstraße 3, Tel.: (0512) 56 35 17

Völs, Gießenweg 15, Tel.: (0512) 30 30 99

Steinach/Brenner, Brennerstr. 46, Tel.: (052 73) 60 82

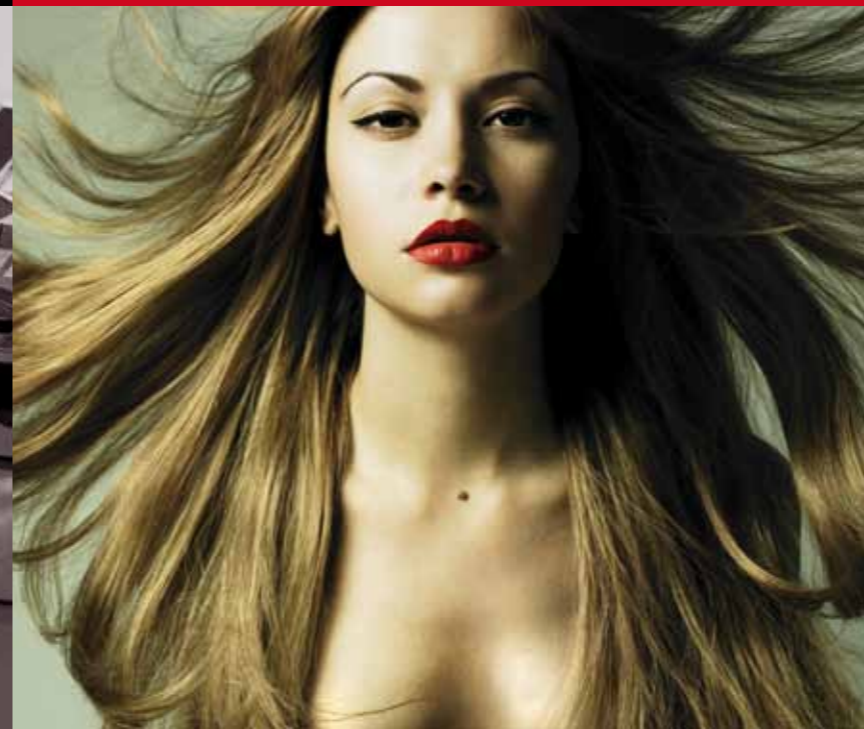


// 01.0

» SHOPPING-TRENDS



» BUNTE
SHOPPING!
WELT



Shopping-Trends

Schon was von Arbeitsgesellschaft gehört? Natürlich nicht! Schließlich leben wir in einer Freizeitgesellschaft, einer Konsumgesellschaft und einer Erlebnis- bzw. Fun-Gesellschaft. Was liegt da näher, als in der Freizeit beim Konsum Spaß zu haben. Darum gehen wir auch nicht mehr einkaufen, sondern Shoppen. Das ist etwas ganz anderes. Der Erwerb des Nötigsten steht hier nicht im Vordergrund. Hier ist der Weg das Ziel. Und das Ziel ist Genuss. Das setzt natürlich einiges voraus. Kommunikation, Gastronomie, Ambiente, Bequemlichkeit und eine Flut von (positiven) Reizen sollten schon geboten sein. Dann sitzt der Rubel locker; wenn auch zuweilen „auf Pump“.

Da wir auch logistisch anspruchsvoller werden, sind weite Wege natürlich nicht gefragt, sodass ein anständiges Shopperlebnis auch räumlich konzentriert sein will und sich dafür nur Straßenzüge, Plätze oder moderne Einkaufszentren anbieten. Nachfolgend einige Paradebeispiele.

Einkaufsmeilen

Lassen keine Wünsche offen!

M4 Wörgl – Das Life Style Zentrum

Man kann sich eine Philosophie nur „hinter die Ohren schreiben“, oder aber, man kann sie leben. Das M4 lebt seine Shopping Philosophie. Schon seit seiner Errichtung im Jahre 2004 steht der Name für den Begriff Einkaufserlebnis in Wörgl. Unter einem Dach verbindet man hier Shoppen mit Gastronomie verschiedenster Ausrichtung (Bars, Restaurants, Café's), mit Entertainment (Kino), Fitness (Act Fitness) und Dienstleistung (z.Bsp. Frisör); das Ganze gepaart mit Komfort (gute Verkehrsanbindung, 3 Stunden gratis Parken). Und nun wird dem noch eins drauf gesetzt. Die aktuelle bauliche Erweiterung (Fertigstellung noch in diesem Jahr) komplettiert das angebotene Sortiment und macht das Center endgültig zum Ausflugsziel. Mit der neuen Kletterhalle und der modernen Bowlinganlage wird das M4 zu einem Freizeitzentrum der Sonderklasse. Ein Einkaufszentrum der alten Schule ist es jedenfalls nicht.

Informieren Sie sich unter
Tel.: 05332-70404
www.m4woergl.at

Bahnhofstraße Wörgl – Das Stadtzentrum

Wörgl hat kein Stadtzentrum im gewohnten Sinn. Aber Wörgl hat eine Straße, die man als solches bezeichnen könnte. Zumindest ist diese Straße die umsatzstärkste Einkaufsmeile Tirols – von der Landeshauptstadt einmal abgesehen. Ein Open Air Shopping Center, wenn Sie so wollen. Zwischen Bahnhof und Kirche gelegen finden Sie hier fast alles, was nicht klassischerweise an den Stadträndern angesiedelt ist, wie zum Beispiel Baumärkte. Dazu kommt, dass es hier eher stressfrei zugeht. Man gönnt sich im Sommer schon auch einmal eine Shopping-Pause, setzt sich in eines der Straßenkaffees und beobachtet das bunte Treiben. Man sieht und wird gesehen, weshalb man nicht lange alleine dasitzt. Und schon ist ein Nachmittag verträdelte. Auch schön!

Stadtplatz Kufstein – Das Ambientezentrum

Im Gegensatz zu Wörgl hat Kufstein einen Stadtkern. Einen alten, ehr- und sehenswürdigen sogar. Das hat Flair, das hat Ambiente. Obwohl Sie hier in Sachen Shopping nichts vermissen werden, zählt hier mehr das Ereignis Kufstein. Kaffees, Schanigärten und Bars zwischen den historischen Gebäuden ziehen gerade im Sommer auch eine bunte Schar von Touristen an, was auch die Ortsansässigen in Urlaubslaune versetzt. Wenn dann noch die Klänge der Heldenorgel mit Urgewalt in der Luft liegen, bleiben Sie sicher länger sitzen als geplant. Und anschließend geht's ab zur Festung, oder zur Innschiffahrt, oder in die Römerhofgasse, oder, oder, oder. Und nicht vergessen! Sie wollten auch noch etwas kaufen.

Nachfolgend eine Darstellung des Wörgler Handels- und Dienstleistungsangebotes:

Apotheken	
Stadtapotheke	Bahnhofstraße 32
Vitalis Apotheke	Innsbrucker Straße 108 (neben Interspar)
Zentralapotheke	Innsbrucker Straße 1

Auto

Autobedarf	
Achleitner Reifenzentrum	Innsbrucker Straße 94
Derestingner Autoteile	Bruckner Straße 9
Forstinger	Brixentaler Straße 52
Geiger Roland Reparaturen	Wörgler Boden 4
Reifen Lutz	Salzburger Straße 30
Wegscheider	Brixentaler Straße 54

Autohandel	
Auto Bernhard	Brixentaler Straße 82
Auto M&M Andreatz-Rieder	Brixentaler Straße 56
Autohaus Ascher	Wildschönauer-Straße 41 a
Autopark	Innsbruckerstraße 105
Intercar Kraftfahrzeughandel	Brixentaler Straße 74
Porsche Inter Auto	Innsbrucker Straße 59
Renault Langebner	Innsbrucker Straße 63
Pannendienst	
ARBÖ	Innsbrucker Straße 102
ÖAMTC	Innsbrucker Straße 32

Bauen

Ceramik Dachser	Poststraße 3
DAN Küchen	Salzburgerstraße 64
HDG Bavaria Heizung	Innsbruckerstraße 24
FTM Fenster	Salzburgerstraße 20
Hagebaumarkt	Michael Pacher-Straße 2
Ladstätter Farben und Lacke	Bahnhofstraße 39
Lagerhaus	Angather Weg 6
Fabiankovic Böden	Innsbrucker Straße 21
Farthofer Schmiede – Stahlbau	Brixentalerstraße 59
Mayr Alois Bauwaren	Innsbrucker Straße 110 (neben Interspar)
Morscher Farben	
und Werkzeuge	Innsbrucker Straße 62
OBI Markt	Innsbrucker Straße 95
Ofenstudio Schwaiger	Salzburgerstraße 27 (East Side)
SIMA Marmor	Gießen 2a
Wörgler Farbenmarkt	Wolkensteinstraße 1

Blumen

Blumenladen	Salzburgerstraße 32 (im M4)
Grüner Markt Itter	Mühltal 1, 6305 Itter
Floreva	KR Martin Pichler-Straße 4
Gwiggner Walter	Brixentaler Straße 26
Holland Blumen Markt	Karl Schönherr- Straße 1
Rupprechter	Bahnhofstraße 4
Gwiggner Sixtus	Friedhofstraße 16

Bücher & Bürobedarf & Schreibwaren

Armütter	Bahnhofstraße 33
Libro	Bahnhofstraße 47
Müller	Salzburger Straße 32 (im M4)
PAGRO Diskont	Innsbrucker Straße 108 (EKZ)
Papatric Armütter	Bahnhofstraße 33
Riedel	Bahnhofstraße 17
Thalia	Bahnhofstraße 38
Tyrolia	Bahnhofstraße 42 (im Citycenter)
Zangerl Buchhandlung	Salzburger Straße 12
Zangerl Buchhandlung	Salzburger Straße 32 (im M4)
Zangerl-Papier Basteln Spiele	Salzburger Straße 4
Weltbild (früher A&M)	Bahnhofstraße 19

Chemische Reinigung

Phönix Putzerei	Peter Stöckl-Straße 4
Drogerie & Parfümerie	
BIPA	Bahnhofstraße 42 (im City Center)
BIPA	Salzburger Straße 53a
DM Drogerie Markt	Bahnhofstraße 36-38
Marionnaud	Bahnhofstraße 27
MOOD	Bahnhofstraße 33
MHA Müller	Salzburger Straße 32 (im M4)
Schlecker	Josef Speckbacher- Straße 8

Einrichtung & Wohnen

Ann Decor	Peter Anich-Straße 22
Aus & raus	Innsbrucker Straße 108
DAN Küchen	Salzburgerstraße 64
Dänisches Bettenlager	Salzburgerstraße 64
Die Küche Küchenspezialhaus	Bahnhofstraße 54
Einrichtungshaus W. Steiner	Josef Steinbacher-Straße 4
Fabiankovic Polster, Stoffe	Innsbruckerstraße 21
Egger Wohnphilosophie	Salzburgerstraße 18
Gün Möbel-Textil	Innsbrucker Straße 15
Home&more	Salzburgerstraße 32 (im M4)
Kapferer Stoffe	Bahnhofstraße 42 (City Center)
KIKA	Innsbrucker Straße 106 (neben Interspar)
Kirschl	Salzburger Straße 24
Malleier Küchen	Bahnhofstraße 54
Matratzen Concord	Brixentalerstraße 4
Möbelix	Innsbrucker Straße 83
Ofenstudio Schwaiger	Salzburgerstraße 27 (im East Side)
Schleudermax	Salzburger Straße 14
sign-design	Salzburger Straße 20
Spectra Bilder und Rahmen	Innsbruckerstraße 70
Steiner Raumdesign	Steinbacher Straße 4
Stoffschwemme Kapferer	Bahnhofstraße 42 (im Citycenter)

Foto

Ascher Christoph	Bahnhofstraße 11
Hartlauer	Bahnhofstraße 26
Helmut Pangrazzi	Josef und Georg Rainer-Straße 5
Niedermeyer	Bahnhofstraße 54
smart design	Bahnhofstraße 41
West Fotostudio	Salzburger Straße 18

Frisör

Caracas	Speckbacherstraße 14
Chaos	Bahnhofstraße 2
Coolcut	KR Martin Pichler-Straße 4
Cuty’s	Bahnhofstraße 8
Dany’s	Haarstudio Salzburger Straße 32 (im M4)
DM Friseurstudio	Bahnhofstraße 36-38
For Men	Bahnhofstraße 42 (im Citycenter)
Die Diva	Speckbacherstraße 12
HairQuixxs	Salzburger Straße 5
Hairstyle by Gombasch	Bahnhofstraße 31
Klier Salzburger	Straße 32 (im M4)
Klipp	Innsbruckerstraße 108
Lanzl	Innsbrucker Straße 108 (EKZ)
Leyla’z	Bahnhofstraße 43
Maurer (Friseurbedarf)	Bahnhofstraße 49

Rupprechter	Bahnhofstraße 2
Herrenfrisiersalon	Bahnhofstraße 22
Salon der Dame	Bahnhofstraße 19
Salon Madame	Salzburgerstraße 27
Velly	

Zoczek	Josef Speckbacher-Straße 2
Sanitätszubehör	
Audion Hörgeräte	Fritz Atzl Straße 8
Bandagist Heindl	KR Martin Pichler- Straße 7
Gesundheitswelt Roscher	Fritz Atzl-Straße 8
Orthopädie Schneck	Bahnhofstraße 45
Orthopädie-Schuhtechnik	
Horngacher	KR Martin Pichler-Straße 2
Reformhaus Martin	Salzburger Straße 32 (im M4)

Handy´s & Zubehör

3 – shop	Salzburgerstraße 32 (M4)
A1 Shop	Bahnhofstraße 49
A1 Shop	Salzburgerstraße 32 (im M4)
Bellmann	Brixentalerstraße 59
Hartlauer	Bahnhofstraße 26
Handybörse	Salzburger Straße 32 (im M4)
Handy Gülcan	Josef Speckbacher- Straße 2
Media Markt	Innsbrucker Straße 95 (Westend)
Niedermeyer	Salzburgerstraße 32 (im M4)
Orange – Shop	Salzburgerstraße 27 (East Side)
Telekom Austria Shop	Salzburger Straße 17
Teleplanet	Speckbacher Straße 2
Wegscheider	Brixentaler Straße 54
Widner alle Anbieter	Giselastraße 3

Haushalt & Elektro

AMC Österreich	Johann Seisl-Straße 7
CHK Electronics	Innsbrucker Straße 4
Brixentaler Straße 98	
Elektrotechnik	Brixentaler Straße 98
Falch-EDV	Salzburgerstraße 27 (im East Side)
home&more	Salzburgerstraße 32 (im M4)
Lamprechter	Bahnhofstraße 42 (im City Center)
Margreiter Elektro	Zauberwinkelweg 7
Media Markt	Innsbrucker Straße 95 (Westend)
Niedermeyer	Salzburgerstraße 32
Pirchmoser Elektrotechnik	Brixentaler Straße 98
Schrettl Elektro	Innsbrucker Straße 8
Seelaus Elektro	Unterer Aubachweg 12
Softcon Druckertankstelle	Salzburgerstraße (im East Side)
Quelle Shop	Andreas Hofer-Platz 2

Lebensmittel und Getränke

Baguette Bistro	Salzburgerstraße 29
Bäckerei Farbmacher	Bahnhofsplatz 6
Bäckerei Farbmacher	Bahnhofstraße 6
Bäckerei Mitterer	Innsbrucker Straße 1
Bäckerei Mitterer	Bahnhofstraße 37
Bäckerei Schiplinger	Wehrburgstraße 2
Bergbauer Sennstube	Bahnhofstraße 28
Billa	Josef Steinbacher-Straße 33a
Billa	Salzburger Straße 63
Brotbuben	Salzburgerstraße 32 (im M4)
Claudia’s Saftladen	Salzburgerstraße 32 (im M4)
Cöl & Güven	Poststraße 5
Der Bäcker Ruetz	Bahnhofstraße 42 (im Citycenter)
Eduscho –Tschibo	Bahnhofstraße 21
Eurospar	Bahnhofstraße 42 (im City Center)
Gürpınar Türk. Feinkost	Speckbacherstraße 2
Hofer	Innsbrucker Straße 32a
Hofer	Salzburger Straße 53
Interspar	Innsbrucker Straße 104
Lidl	Salzburgerstraße 51
Merkur	Salzburger Straße 32 (im M4)

Metzgerei Graus	Salzburger Straße 16
Metzgerei Hörtnagl	Bahnhofstraße 42 (im Citycenter)
Metzgerei Schlögl	Innsbrucker Straße 4
Metzgerei Frank	Bahnhofstraße 43
Morandell Weinhandel	Wörgler Boden 13-15
Mpreis	Josef-Speckbacher-Straße 9
Mpreis	Salzburger Straße 29
Penny Markt	Innsbrucker Straße 64
Riedhart Gastro	Innsbrucker Straße 96
Royal Obst, Gemüse	Bahnhofstraße 49
Spar AG	Brixentaler Straße 61
Tschibo	Bahnhofstraße 21
Vinorama	Wörgler Boden 13-15

Mode

Exkurs: Von der Mode	
Beim Thema Mode stoße ich an meine persönlichen Grenzen. Nicht umsonst können sich Riesers und Pilottos ein Grinsen oft nicht verkneifen, wenn ich ihnen über den Weg laufe. Andererseits ist die sichtbare Selbstdarstellung auch ein Ausdruck der Persönlichkeit, wie das individuelle Ausmaß von Humor, oder eine Neigung zur Übertreibung. Damit gibt es aber ein unendliches Feld an Ausdrucksmöglichkeiten und DIE MODE SCHLECHTHIN dürfte es eigentlich gar nicht geben. Und tatsächlich: Wir haben in Wörgl über 60 Modegeschäfte, die sich voneinander unterscheiden, und die auch innerhalb ihres Sortiments meist mehr als nur eine Stilrichtung abdecken. Deshalb, und das ist eigentlich das Gute am Wörgler Angebot, wird hier jeder seinen Vorlieben und Prioritäten gemäß bedient. Von Punk bis Prunk, von Kids-Ware bis zur Arbeitskleidung ist alles erhältlich. Es lebe die Individualität, und mir zuliebe auch die Toleranz! Nun zur Auswahl:	

Adessa Moden	Innsbrucker Straße 104 (Interspar)
Benetton Kindermoden	Bahnhofstraße 43
Bonita - Gefühl für Mode	Salzburger Straße 32 (im M4)
Boutique Cecil	Bahnhofstraße 25
Boutique Le Chat	Josef Speckbacher-Straße 19
C & A Mode	Bahnhofstraße 27-29
Calzedonia	Bahnhofstraße 43
Circe	Bahnhofstraße 54
Chic – Größen über 44	Bahnhofplatz
Cöl & Güven	Poststraße 5
Colloseum	Bahnhofstraße 36
intimissimi	Bahnhofstraße 26 (im Central)
Danillo Moden	Bahnhofstraße 44
Dreizehner Moden	Speckbacherstraße 7
Elviro Fantur	Bahnhofstraße 20
Esprit	Salzburger Straße 32 (M4)
Festa della Moda	Bahnhofstraße 42 (im City Center)
For KIDS	Bahnhofstraße 46
Fussl Modestraße	Bahnhofstraße 53
Gabriela’s Hüte	Bahnhofstraße 49
Gazelle	Bahnhofstraße 22
Geny Weber	Bahnhofstraße 34
Grimm Lederwaren	Josef Speckbacher-Straße 11
H&M Hennes & Mauritz	Salzburger Straße 32 (im M4)
Hervis Sport und Mode	Bahnhofstraße 37
Hervis Sport und Mode	Innsbrucker Straße 95 (Westend)



INGENIEURBÜRO WIBMER
STATISCH-KONSTRUKTIVE BEARBEITUNG VON PROJEKTEN
DES HOCH- UND TIEFBAUS

DIPL.-ING. GERHARD WIBMER,
ZIVILTECHNIKER GMBH
JOHANN-FEDERER-STRASSE 2, A-6300 WÖRGL
OFFICE@WIBMER.CC,

WWW.WIBMER.CC

140 Jahre im Dienste der
Kunden Wörgl

SCHUHMODE
ALBERTINI
1871

Im besten Preis-
Leistungsverhältnis

Huber Shop Bahnhofstraße 40
Intersport Eybl Innsbrucker Straße 108 (EKZ)
Jack Wolfskin Store Salzburgerstraße 27 (East Side)
Jet Shop Esprit Salzburger Straße 32 (im M4)
Jeansländ Bahnhofstraße 42 (im Citycenter)
Jones Shop Bahnhofstraße 34
KIK Textilien Brixentaler Straße 52
Doris Wäsche&Bademoden Josef Speckbacher-Straße 17
Lodenhaus Tyrol Speckbacher Straße 5
Mitterer Sport- und
Zweiradcenter Bahnhofstraße 2a
Mode von Feucht Salzburger Straße 32 (im M4)
Moden Stark Bahnhofsplatz 7
Name it Salzburgerstraße 32 (im M4)
New Yorker Bahnhofstraße 21
New Yorker Salzburger Straße 32 (M4)
NKD Mode Innsbrucker Straße 5
Orsay Salzburger Straße 32 (im M4)
Palmers Bahnhofstraße 44
Pilotto Josef-Speckbacher-Straße 17-19
Pimkie Bahnhofstraße 19
Rieser Hugo Speckbacherstraße 11
rainy day Druck & Design Speckbacher Straße 5
Second Hand „für Zwergel“ Giselastraße 3
S. Oliver Salzburger Straße 32 (im M4)
Stapf Strickwaren Michael Pacher-Straße 13
Street One Bahnhofstraße 43
Takko Fashion
Mode Markt Salzburger Straße 32 (im M4)
Tally Weijl Bahnhofstraße 25
Tom Tailor Women+Men Bahnhofstraße 24
Tom Tailor Demin Bahnhofstraße 42 (im Citycenter)
Tom Tailor Kids Bahnhofstraße 42 (im Citycenter)
Trewano Fashion Bahnhofstraße 42 (im Citycenter)
Triumph International Bahnhofstraße 22
Vögele Salzburger Straße 53
Wäsche von Feucht Salzburger Straße 32 (im M4)

Musik & CD's & Video

Cinethek Salzburger Straße 14
Hartlauer Bahnhofstraße 26
Libro Bahnhofstraße 47
Mariah's Musikshop Bahnhofstraße 42 (im Citycenter)
Media Markt Innsbrucker Straße 95 (Westend)
Müller Salzburger Straße 32 (im M4)
Musik Tirol Zauberwinkelweg 7
Niedermeyer Salzburger Straße 32 (im M4)
Videotreff Innsbrucker Straße 4

Optik

Fischer Salzburger Straße 9-11
Hartlauer Bahnhofstraße 26
Miller Optik Bahnhofstraße 19
Optik Feistmantl Bahnhofstraße 42 (im Citycenter)
Pearle Optik Salzburgerstraße 32 (im M4)
Puchwald Bahnhofstraße 48

Post

Österreichische Post Salzburger Straße 32 (im M4)
Österreichische Post Brixentaler Straße 59

Reisen

Christophorus Reisen Salzburger Straße 32 (im M4)
Lüftner Reisen Sepp Gangl Str. 26
ÖBB Reisebüro Bahnhofsplatz 2

Ruefa Reisen
Trend Travel & Yachting

Schlüsseldienst

Farthofer Brixentaler Straße 59
Quelle Shop Andreas Hofer-Platz 2

Schmuck & Uhren

Basbuga Cemile Bahnhofstraße 49
Bijou Brigitte Salzburgerstraße 32 (im M4)
Bosporus Bahnhofstraße 49
Elegance Juwelier Josef Speckbacher- Straße 9
Fischer Salzburger Straße 9-11
Goldschmied Grünbichler Bahnhofstraße 54
Goldschmiede
Schliessling Atelier Bahnhofstraße 31
Puchwald Bahnhofstraße 48
Raku Salzburger Straße 32 (im M4)
Stadt Juwelier Hüttner Bahnhofstraße 42 (im City Center)
Uhren-Schmuck-Outlet Bahnhofstraße 42 (City Center)

Schönheit & Pflege

Kosmetik
ACT-Fitness Kosmetik Salzburgerstraße 32 (im M4)
BIPA Kosmetik Bahnhofstraße 42 (im City Center)
DM Kosmetik Studio Bahnhofstraße 36
Kosmetikinstiute Wimpissingergasse 1
Kosmetikstudio Silvana Bahnhofstraße 19
Piercingstudio Sonja Salzburgerstraße 32 (im M4)
Rina Cosmetics Salzburger Straße 32 (im M4)
Stadtapotheke Bahnhofstraße 32
Tattoostudio Paul Innsbrucker Straße 45
Vitalice Wildschönauer Straße 16
Vitalis Apotheke Innsbrucker Straße 108 (neben Interspar)
Nägel Belle Esprit Gottlieb Weißbacher-Straße 14a
Nagelstudio ACT-Fitness Salzburger Straße 32 (im M4)
Per Me Johann Seisl-Straße 7
Radia's Bahnhofstraße 10
Massage
ACT-Fitness Masseurstudio Salzburgerstraße 32 (im M4)
Vitalice Wildschönauer Straße 16
Salarien
ACT-Fitness Salzburgerstraße 32 (im M4)
Mega Sun KR Martin Pichler-Straße 12
Welcome Sun KR Martin Pichler-Straße 4

Schuhe

Albertini Bahnhofstraße 30
Caracas Speckbacher Straße 14
Deichmann Salzburger Straße 32 (im M4)
Homgacher KR Martin Pichler- Straße 2
Maria's Schuhmoden Salzburger Straße 32 (im M4)
Reno Schuh Innsbrucker Straße 104 (Interspar 1. Stock)
Stadler Schuhfabrik Peter Rosegger-Straße 1
Stiefelkönig Salzburger Straße 32 (im M4)
Trendschuh Bahnhofstraße 44
Quick Schuh Bahnhofstraße 34
Vögele Shoes Salzburgerstraße 32 (im M4)

Sonstiges

ACT-Fitness Sauna Salzburgerstraße 32 (im M4)
ACT-Fitness Powerplate Salzburgerstraße 32 (im M4)
ACT-Fitness Hypoxi Salzburgerstraße 32 (im M4)
aus & raus Innsbrucker Straße 108 (EKZ)
Happy Fitness Salzburgerstraße 29

Weltladen
Energiehaus
Erotikboutique
Na So Was
1 Euroshop - Eurowelt

Spielwaren & Bastelbedarf

HD Gameshop Salzburger Straße 14
Libro Bahnhofstraße 47
Müller Salzburger Straße 32 (im M4)
Toys 'R' Us Bahnhofstraße 42 (im Citycenter)
Zangerl Basteln und Spiele Salzburger Straße 4
Interspar Innsbrucker Straße 104 (EKZ)

Sportartikel & Sportbekleidung

Budoland Kampfsportartikel Winkl 24
Gruber Antrieb GmbH&CoKG Brixentalerstraße 51
Kecht Amo - Wintersport Wörgler Boden 33
Hervis Sport und Mode Bahnhofstraße 37
Hervis Sport und Mode Innsbrucker Straße 95 (Westend)
Intersport Eybl Innsbrucker Straße 108 (EKZ)
Jack Wolfskin Store Salzburgerstraße 27 (East Side)
Mitterer Sport- und
Zweiradcenter Bahnhofstraße 2a
Northland Store Bahnhofstraße 54a
Pilotto Josef-Speckbacher-Straße 17-19
Stefan Osl Teamsport-
fachgeschäft Giselastraße 1
Voyager Sportswear Bahnhofstraße 42 (im Citycenter)

Trafik

Tabaktrafik Riedl Bahnhofstraße 17
Tabaktrafik am Bahnhof Hauptbahnhof
Tabaktrafik Müller - Thies Innsbruckerstraße 104
Tabaktrafik Schmid Bahnhofstraße 46
Tabaktrafik Weiß Salzburgerstraße 32 (im M4)

Taxi

Christians Taxi 05332/71415
City Taxi 05332 /73366
Economy Taxi 05332/2121
Georg Entleitner 05332 /71718
Taxi Franz 05332 /23300
Wörgl Taxi 0676/7520908

Tiere

Fressnapf Innsbrucker Straße 95 (Westend)
Zootreff Innsbrucker Straße 4
Zoohandel Konrad Augasse 52

Der neue Polo



Der Tiguan



Der Golf



Der neue Touran



PORSCHE WÖRGL, Innsbrucker Straße 59, 6300 Wörgl,
Tel: 05332 74100-0, www.porschewoergl.at

PORSCHE
WÖRGL



Das Auto.

Kauf Dich glücklich!



Nikon D 7000 + DX18-105VR
Digitale Spiegelreflexkamera



Nikon Coolpix S 3100
Digitalkamera

In 7 verschiedenen Farben erhältlich

Geheimtipp bei Fotoapparaten: Media Markt Wörgl

Der Media Markt Wörgl ist mit der riesigen Auswahl an digitalen Spiegelreflexkameras der Spezialist vor Ort. Und auch „Profi-Fotografen“ stehen Rede und Antwort zu Canon, Nikon & Co!

Die teuerste Kamera muss nicht immer auch die Beste sein. Deswegen sind die Mitarbeiter vom Media Markt

Wörgl darauf bedacht, für seine Kunden das individuell beste Angebot zusammenzustellen.

Mehr Infos: Media Markt Wörgl, Innsbruckerstrasse 95, 6300 Wörgl oder unter 05332 700 99

Die letzten Monate haben einen eindeutigen Trend zu hochwertigen Spiegelreflexkameras erkennen lassen. Seit 2004 hat sich der Media Markt Wörgl unter Profi und Hobbyfotografen nicht nur wegen seiner enormen Auswahl an hochwertigen Kameras der Marken Canon, Nikon und Sony sehr schnell einen guten Namen gemacht.

Direkt im Media Markt in Wörgl kann man mehr als 100 Modelle der namhaften Hersteller gleich vor Ort ausprobieren.

Spezialisten und Hobbyfotografen schätzen vor allem auch die fundierte Beratung durch gelernte Fotografen.



In der Fotoabteilung beim Media Markt Wörgl können Sie Antworten auf knifflige technische Fragen rund um digitale Bilder, Spiegelreflexkameras und objektive Beratung von Ramona Ader, Christian Bonnet und Cornelia Payr erwarten.

WÖRGL, INNSBRUCKERSTRASSE 95, TEL.: 05332/70099

Media Markt Newsletter abonnieren! Immer aktuell auf www.facebook.com/MediaMarktAustria



Media Markt®

// 01.0

» SHOPPING-TRENDS



Stadtjuwelier
CITY CENTER WÖRGL HÜTTNER

Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister



» STADTJUWELIER HÜTTNER

Einer für alles –
Alles bei einem
Tel.: 05332/75613
www.stadtjuwelier.at



Das letzte Musketier seiner Zunft!

Er ist tatsächlich das letzte Musketier seiner Zunft.

Zumindest in der näheren Umgebung. Als Goldschmiede- und Uhrmachermeister bringt er's dann wieder in Ordnung, wenn's mal nicht so richtig läuft und aus dem Takt gerät, ihr Uhrenerbstück. Und auch Ihre Juwelen sind in besten Händen, bei Heinrich Hüttner, unserem Stadtjuwelier. Gerade der umfassende handwerkliche Service ist es, den seine zahlreichen Stammkunden zu schätzen wissen, sowie der Umstand, dass sich Heinrich Hüttner im Laufe der Jahrzehnte die Bezeichnung „Juwelier Ihres Vertrauens“ verdient hat. Manche Stücke haben immerhin einigen Wert. Da sollte man nicht irgendjemandem ausgeliefert sein.

Selbiges gilt für den Kauf. Wenn Sie sich oder jemand anderen mit einer Uhr oder mit Schmuck verwöhnen möchten, was ja nicht alle Tage vorkommt, sind Sie beim Stadtjuwelier Hüttner goldrichtig. Unter den über 31.000 (!) angebotenen Artikeln ist sicher für jeden etwas dabei. Die professionelle Beratung garantiert, dass Sie dabei nicht den Überblick verlieren. Das Sortiment reicht von der mittleren Preisklasse bis (fast) ganz oben. Die Marke Ihrer Wahl ist jedenfalls dabei. Im Uhrenbereich finden Sie Rado, Longines, Tissot, Citizen, Certina, Calvin Klein, Breitling, Union Glashütte, Herblin und einiges mehr. Daher

beginnt hier das Einkaufserlebnis schon beim Blick in die Schaufenster.

Wussten sie übrigens, dass viele der genannten Marken zur Swatch-Gruppe gehören, deren Sortiment Sie - nebenbei bemerkt - natürlich auch beim Stadtjuwelier erhalten? Die Gruppe ist der größte Anbieter von Uhren weltweit und viele der begehrtesten Marken konnten in der kurzen, aber traurigen Zeit der Billiguhren nur unter dem Schirm von Swatch bewahrt werden. So war es ausgerechnet die Jugend- bzw. Trendmarke Swatch, die uns die edlen Marken erhalten hat. Klingt komisch, ist aber so.

Der Schmuckbereich präsentiert sich ähnlich.

Das Angebot reicht von Gooix bis Palido. Wir beschränken uns hier fast zwangsläufig auf Stichworte, die da wären, Silber, Gold, 2000 verschiedene Eheringe, Perlen, und natürlich „girl's best friends“ – Diamanten finden Sie reichlich.

Der Gründlichkeit halber sei abschließend noch auf das zusätzliche Leistungsangebot hingewiesen. Es umfasst, Goldankauf, Schätzungen, Schmuck- und Uhrenpflege, Ohrlochstechen, Uhrbänder, Gravuren, Vergoldungen, Perlenknüpfen und Dichtheitservice für Uhren. Es gibt also für wirklich jeden einen guten Grund, unseren Stadtjuwelier aufzusuchen. Heinrich Hüttner und sein Team jedenfalls freut sich auf Sie!

// 02.0

» GUSTO-TRENDS



» VOM
ESSEN



Anmerkung der Redaktion:

Als Redaktion kommen wir an dieser Stelle nicht umhin, auf die **Kurse des Maitres** Simon Taxacher hinzuweisen. Wenn Sie schon einige Fertigkeiten mitbringen, und sich vom Haubenkoch noch die eine oder andere Raffinesse abschauen wollen, dann besuchen sie einen dieser Kurse! Für passionierte Hobbyköche ist ein unvergessliches Erlebnis und eine mit Sicherheit nachhaltige Wirkung auf die Fähigkeiten in diesem Kunsthandwerk garantiert. Die im kleinen Kreis stattfindenden Veranstaltungen sind heiß begehrt. Sie sollten sich daher früh genug um eine Reservierung bemühen. Tipp: Für einen engagierten Hobbykoch finden Sie ohne Zweifel kein individuelleres, nachhaltigeres und wertvolleres Geschenk als die Teilnahme an einem Taxacher-Lehrgang. Drandenken!

Eines haben wir nun gelernt: Um kochen zu können braucht es Lehrjahre und Rohstoffe, Rohstoffe, Rohstoffe; hier zählt die **Qualität. Die haben wir in Tirol allemal.** In dieser Ausgabe beleuchten wir zwei solche Produktgruppen und sagen Ihnen, wo Sie diese am besten beziehen.

Alles Kochen!

Bei selten einer Fähigkeit war es lange Zeit so en vogue, nichts zu können, als beim Kochen. Vor allem Männer genossen die Früchte der Ignoranz, indem sie diese vermeintlich lästige Fähigkeit vermieden, und sich so nur an den gedeckten Tisch zu setzen brauchten. Doch das ist nun vorbei. Nach einigen Jahren intensiver TV-Therapie durch Mälzer und Co. ist Kochen mehr als in. Man(n) kann kochen! Man(n) will kochen! Und auch gegessen wird nur noch vom Feinsten. Wer hätte zum Thema mehr zu sagen, als ein drei Hauben, zwei Sterne Koch? Wir haben unser kulinarisches Aushängeschild **Simon Taxacher**, Wirt zu Kirchberg im „**Rosengarten**“ besucht.

Herr Taxacher, mit 3 Gault Millau Hauben, zwei Michelin-Sternen 2009 und zahlreichen weiteren Auszeichnungen sind Sie einer der am höchsten dekorierten Köche Österreichs. Wie kommt man eigentlich zu solchen Ehren? Meldet man sich freiwillig zum Test?

Das kann man. Wir selbst waren damals jedoch nicht selbst aktiv hinter Hauben oder Sternen her. Wir wurden offenbar empfohlen. Auch das

ist möglich. Auf die Anregung von Gästen oder Kollegen hin erscheinen Tester, wovon man jedoch nichts mit bekommt. Dass man sich dabei Hauben oder Sterne verdient hat, merkt man erst beim Erscheinen der nächsten Auflage der jeweiligen Gault Millau oder Michelin-Ausgabe.

Wenn man in dieser Liga tätig ist, hat man dann „am Land“ ausreichend Publikum? Man muss sich die Bereitstellung einer so hohen Qualität ja auch leisten können – Stichwort Personalstruktur in Küche und Service oder Ambiente. Immerhin sind wir hier in Kirchberg, und nicht in Wien oder New York.

Hauben und Sterne wecken Bekanntheit und Interesse. Dazu kommt, dass sich noch nie zuvor ein so breites und auch fachkundiges Publikum für ausgezeichnete Küche(n) interessiert hat. Dabei wird das Einzugsgebiet immer größer. Es kommt mittlerweile auch schon vor, dass Kochfans ganze Weltreisen nach den Standorten bekannter Küchen organisieren. Insgesamt ist man daher auch in einer ländlichen Region nicht fehl am Platz, wenn man für Fachpublikum und Liebhaber der feinen Küche interessant ist.

Wo bleiben Bodenständigkeit und Regionalität, wenn der Gast Internationalität, höchstes fachliches Niveau und Extravaganz verlangt?

Das Eine schließt das Andere nicht aus. Man kann auch heimische Tra-

ditionsgerichte erstklassig zubereiten. Entscheidend ist der Umgang mit den Produkten, nicht die Herkunft einer Rezeptur. Gerade was die Rohstoffe und deren Qualität betrifft, ist Regionalität ein zentrales Thema. Dafür interessiert sich zunehmend auch der Gast.

Weil wir vor Ort die besten Rohstoffe vorfinden?

Weil wir vor Ort die Rohstoffe und deren Produzenten kennen. Weil wir Kontrollen meist Verlass ist und weil die Qualität tatsächlich größtenteils sehr gut ist. Sonst würden wir die Produkte nicht verwenden.

Der Unterschied ist also gravierend?

Auch andernorts werden erstklassige Produkte erzeugt. Allerdings oft unter anderen Rahmenbedingungen – auch gesetzlichen. Man darf in Österreich, um ein Beispiel zu nennen, Fleisch nicht so lange reifen lassen, wie man das vielleicht gerne möchte, und wie es in anderen Regionen oder Ländern auch möglich ist. Deshalb muss man damit noch sorgfältiger umgehen, wenn man ein entsprechendes Ergebnis abliefern möchte.

Regionalität prägt also auch die Methode?

Das ist ein sicher wichtiger Aspekt. Die Mutter der Kochkunst ist jedoch nach wie vor die klassische französische Küche. Hier wurden immer schon, und werden noch immer, die Standards gesetzt, die weltweit Gültigkeit haben.

Was ist mit neuen Methoden, zum Beispiel der Molekularküche?

Das sind Trends, teilweise auch Mode- Erscheinungen mit der damit verbundenen Vergänglichkeit. Gerade die Molekularküche hat Ihren Höhepunkt wahrscheinlich schon hinter sich. Solche Methoden können der klassischen Kochkunst Aspekte hinzufügen, diese aber niemals ersetzen. Zudem will auch Molekularküche gekonnt sein. Wer die Methode(n) nicht perfekt umsetzt, kann fast nur Mist abliefern. Genussenerlebnis ist das dann keines mehr.

Was empfehlen sie abschließend Neueinsteigern?

Grundkenntnisse. Wie Überall sollten Einsteiger mit den Grundkenntnissen der regionalen Küche des Landes beginnen. Erst wenn Sie diese drauf haben, können sie anfangen, zu kochen. Ohne solche Grundkenntnisse fehlt auch das Verständnis für die Produkte, die Sie verarbeiten. Sie können dann ausschließlich nach Rezepten kochen. Alles Weitere geht wahrscheinlich schief. Das dämpft den Enthusiasmus und auch die Kreativität.

”



» DAS
STINKT?



Käse

In Wörgl regnet es Gold und Silber

Wer glaubt, edle Käse kämen hauptsächlich aus der Schweiz oder aus Frankreich, der irrt sich gründlich. In Sachen Spitzenqualität müsste Tirol schon lange nichts mehr importieren. Und so räumen „wir“ bei diversen internationalen Test- und Prämierungsveranstaltungen schon aus Gewohnheit richtig ab. Produkte aus der Region nachzufragen, ist also auch bei Käse mit gutem Grund ein Trend. Nun hat Qualität ihren Preis, und gerade bei diesen Aromabomben lässt uns das der Einzelhandel zuweilen schon spüren. Doch Tirols Spitzenprodukte werden vor unserer Haustüre erzeugt und auch „ab Werk“ verkauft. Das schont des Konsumenten Börsel.

Der größte dieser Betriebe, die reg. Gen. **Tirol Milch**, sitzt in Wörgl. Hier werden (zusammen mit den Standorten Innsbruck und Lienz) 220 Millionen kg Milch verarbeitet. Das sind 80% der Tiroler Produktion! Und wie sieht's mit Gold und Silber aus? Wir haben uns 15, bei verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben eingereichte Sorten angeschaut und hier in den letzten zehn Jahren 36 Goldmedaillen, 25 Silber- und 9 Bronzemedailles sowie 5 mal den Titel „Käse-Kaiser“ gefunden. Dann haben wir aufgehört zu zählen. Sie können also nichts falsch machen, wenn Sie am Latellaplatz 1 (Nähe Egerndorf bzw. Brixentalerstraße) vorbeischaun, und sich, vor allem, wenn es einmal etwas mehr sein darf, direkt beim Käse-Kaiser eindecken.

Infos auch unter
www.tirolmilch.at

Aber auch die kleineren regionalen **Sennereien** (wie die Schaukäserei „Wilder Käser“ vulgo Bernd Widauer in Gasteig der Ihnen als „Käser mit Laib und Seele“, bei freiem Eintritt in seinem 500 Jahre alten Bauernhaus seine Goldkäse-Spezialitäten präsentiert – allen voran den „kleinen und großen Stinker“, oder die Sennerei Plangger in Walchsee oder die Sennereigenossenschaft Reith i.A., oder ...), sowie unsere **Hof- und Almkäsereien** (wie Willberg in Hopfgarten) behaupten sich locker im Wettbewerb um Qualität und Geschmack. Vorbeischaun!

Alles (oder zumindest vieles) zusammen finden sie zum Beispiel im Fachgeschäft „Bergbauer“ in Wörgl - obere Bahnhofstraße oder im (großen) Einzelhandel.

www.wilder-kaeser.at
www.kaeserei.at
www.tirolkaese.at

”

// 02.0

» GUSTO-TRENDS



Anmerkung der Redaktion:

Spar-Fischtheken finden Sie in Wörgl-West Interspar (ex-Delta), in Kufstein im Interspar Endach sowie im Spar-Urgeschäft am Unteren Stadtplatz, und in der Filiale Brixlegg.

» FANG DEN FISCH



Fisch – Eben noch im Atlantik, jetzt auf der Showbühne

Fleisch und Gemüse sind seit jeher fixe Bestandteile unserer Küche. Mengenmäßig verstärkt sich der Pro-Kopf-Konsum, vor allem bei Fleisch, kaum. Hier geht die Entwicklung eher in Richtung Regionalität und Qualität. Ein Produkt befindet sich jedoch deutlich im Vormarsch. Fisch. Dabei meinen wir nicht tief gefrorene Fischstäbchen oder Quadratdorsch. Wir reden von richtig frischem Fisch.

Johann Leitinger, verantwortlich für Feinkost in der **Sparzentrale West**, weiß warum, und noch einiges mehr zum Thema:

Herr Leitinger, woher kommt der Fisch-Boom?

Der Trend wird einmal durch die massive Präsentation diverser Fernsehköche und deren raffinierte Rezepte begünstigt. Das macht einfach Appetit. Ein weiterer Hauptgrund dürfte aber auch darin bestehen, dass wir heute ernährungsbewusster leben und Fisch in dieser Hinsicht Vorteile bietet, wie kaum ein anderes Nahrungsmittel.

Das wären?

Das wären einmal die Vitamine A, B1 und B2, C und D. Davon reichlich. Zudem Jod bei Salzwasserrisiken. Das mag eigentümlich klingen, aber in Deutschland – für Österreich habe ich die Zahl nicht parat – sind über 80% der Bevölkerung Jod-unterversorgt. Das führt vermehrt zu Schilddrüsenerkrankungen mit den damit verbundenen Funktionsstörungen. Selbst das Fett im Fisch ist besser, als das anderer Nahrungsmittel. Die mehrfach ungesättigten Omega-3-Säuren bringen Herz und Kreislauf in Schwung und verdrängen die Arachidonsäuren aus den Zellen, die (indirekt) Gelenkentzündungen begünstigen. Ein Mediziner könnte sicher noch mehr Positives über Fisch hinzufügen.

Nun ist Fisch aber wohl kaum ein „einfaches“ Handelsgut.

Nein, schon logistisch nicht. Der Fisch, den Sie heute kaufen, hat vor zwei Tagen noch gelebt. Was heute bestellt wird, liegt morgen Mittag in der Fischtheke. Dabei muss von erfahrenen Profis eingekauft, über Nacht eine

mindestens Tausend-Kilometerreise absolviert und dann noch ausgeliefert werden. Dabei müssen Kühlung und Hygienevorschriften durchgehend und genau eingehalten werden. Auch das Verkaufspersonal muss eigens geschult sein. Dazu kommen noch die technischen Voraussetzungen im Geschäft.

Ist das noch ein Geschäft?

Frischen Fisch anzubieten, ist auch eine strategische Entscheidung. Wenn man einen ehrgeizigen Qualitätsanspruch als hochwertiger Einzelhändler hat, gehört er einfach in das Sortiment. Größe erleichtert diese Entscheidung. Verlässliche Erfahrungswerte über Vorlieben der Kunden, und Umsätze der einzelnen Standorte, auch über deren Wochenverteilung, verringern zudem das Risiko, Ware entsorgen zu müssen. Aber Sie haben Recht. Nur durch die genaue Disposition und die hohe fachliche Kompetenz unserer Mitarbeiter bei der laufenden Warenpflege kann diese Abteilung ein positives Ergebnis erzielen.

Wer kontrolliert dabei die Qualität?

Für den Konsumenten sind die Kontrollen der Lebensmittelpolizei sicher am wichtigsten. Das geht bis hin zur Dokumentation der Kühlkette, Temperaturkontrollen, und so weiter. Die Eigenkontrollen sind aber noch strenger. Man kann sich auf diesem Gebiet einfach keine Patzer leisten. Der Schaden wäre nachhaltig und es wäre schade um den guten Ruf, den wir uns inzwischen aufgebaut haben.

Wie schaut es mit Produkten aus der Region aus? Das ist heute zu Tage ja ein Thema.

Das kann naturgemäß nur Süßwasserfische betreffen. Hier ist das Angebot aber viel größer, als die Meisten glauben. Forellen, Doraden oder Karpfen werden bei uns sehr erfolgreich gezüchtet. Wir beziehen einen guten Teil unserer Produkte aus dem Gebiet der Kalkalpen.

Ihr Lieblingsfisch?

Wird wohl immer die Forelle bleiben. Müllerin, wenn's geht.

die küche
Stefan Malleier



Der TREND heißt: SELBER MACHEN! Inspired by Malleier

”

Kochen hat die Welt verändert.

Was sich vor wenigen Jahrzehnten noch hinter verschlossenen Türen abspielte, ist heute auch zuhause - mit und ohne Gäste - ein gesellschaftliches Ereignis. Die Küche ist nun in den Wohnbereich integriert. Das Geschehen am Herd weckt Interesse, weshalb der Koch oder die Köchin Teil, oder sogar Mittelpunkt der Szene ist. Gemeinsam wird bereitet, was noch kommt. Ein Abend, Geselligkeit, Muße, und ein Mahl.

Dazu kommt, dass Kochen zum Kunsthandwerk erhoben wurde. Das Ergebnis erfüllt ernährungswissenschaftliche Erfordernisse, erfreut durch gefälliges Aussehen, und verwöhnt den Gaumen. Höchstes Lob dem goldenen Handwerk!

Damit sind wir aber auch schon beim Thema. Jedes Handwerk braucht erstklassiges Werkzeug und einen funktional optimierten Arbeitsplatz. Sonst wird das nichts! Und weil heute Koch und Küche auch gerne vorgezeigt werden, ist beides auch noch mit der höchst möglichen Äs-

thetik zu versehen. Generationenübergreifend wird hier konsequent ein Ziel verfolgt. Qualität, Ästhetik, Funktionalität. Zum Glück entspricht das genau dem Trend, so dass das Konzept trotz der heute erhältlichen Billigschienen und dem Druck der Discounter erfolgreich bestehen konnte. Das Ergebnis inspiriert ungemein. Wie Markenanbieter heute Funktion und Optik verbinden, das hat was; genauso wie die Raffinesse, mit der Küchenelemente – der „Arbeitsplatz“ also – in ein wohnliches Ganzes integriert werden. Sie müssen es nicht gleich kaufen, um es zu lieben, aber gesehen sollten Sie das schon haben, wenn Sie sich für Küchen interessieren. Die feilgebotenen Marken sind Synonyme für Qualität. Gaggenau und MIELE bilden die Geräteschwerpunkte.

Da wird jeder Hobby- und auch Profikoch scharf. Der Möbelbereich wird vom „Raumwunder“ SieMatic beherrscht. Die Produkte des deutschen Unternehmens sind seit den 60-er Jahren weltweit Vorreiter, wenn es darum geht, im Küchenbereich Eleganz mit höchster Funktionalität zu verbinden. Insgesamt werden Sie eine hier geplante Küche sicher gerne und erfolgreich nutzen und auch mit Stolz präsentieren.

Nun dämmert's: Wir brauchen eine neue Küche!

Das denken wir doch alle beim Anblick unseres 30 Jahre alten Mobiliars. Der Wunsch nach neuem Design wird größer bei jedem sehnsüchtigen Blick in die Schaufenster des Küchenstudios Malleier. Denn dieser hat Tradition – wie das Unternehmen selbst.

„DESIGN | FUNKTION | QUALITÄT“



Traditionelle Lokale:

Adler
Alte Post
Berghäusl
Binder's Lounge
Bruckner Stüberl
Christophorus
Hauserwirt
Hennersbergerhof
Linde
Mösl Alm
Neue Post
Schachtnerhof
Sonnblick
Tiroler Stuben
Weißes Lamm
Wildschönauer Bahnhof
Alpengasthof Buchacker
Gasthof Baumgarten
Blick ins Inntal
Fischerstüberl
Kammerhof
Kronthalf
Schlossblick
Alpenhof Maria Stein
Mariasteinerhof
Auerstuben
Gasthof Bruckhäusl
Drei Grafen
Gasthof Grattenbrücke
Waldruhe
Kasamandl
Leo's Landhaus
Oberländer
Luech
Schrollhof
Schrolltanne
Strandbad
Clubhotel Edelweiß
Gasthof Rössl
Kraftalm
Grieswirt
Ittererwirt
Kodawirt
Schlossblick
Tirolerhof
Alpengasthof Haagalm
Alpengasthof Moderstock
Dorfwirt
Erler Brennhütte
Fuchswirt
Höhenbrandalm
Neue Bamberger Hütte
Tiefentalalm
Berggasthaus Rigi
Schemthann Stub'n
Bergrestaurant Hohe Salve
Gasthaus Tenn
Waldschenke
Leamwirt
Oberbräu
Gasthof Penningdörl
Post
Traube
Hauser Stüberl

Hauptbahnhof Wörgl - Wörgl
Andreas Hofer-Platz 2 - Wörgl
Wildschönauer-Straße 56 - Wörgl
Simon Prem-Straße 3 - Wörgl
Anton Bruckner-Straße 10 - Wörgl
Innsbrucker Straße 45 - Wörgl
Weiler Haus 7 - Wörgl
Hennersberg 1 - Wörgl
Angather Weg 7 - Wörgl
Mösl Alm - Wörgl - Wörgl
Andreas Hofer-Platz 1 - Wörgl
Salzburger Straße 6 - Wörgl
Brixentaler Straße 36 - Wörgl
Innsbrucker Straße 62 - Wörgl
Innsbrucker Straße 7 - Wörgl
Innsbruckerstraße 6 - Wörgl
Angerberg
Baumgarten 22 - Angerberg
Achleit 150 - Angerberg
Embach 5 - Angerberg
Nr. 12 - Angath
Endstrass 4 - Angerberg
Embach 1 - Angerberg
Nr. 24 - Mariastein
Nr. 14 - Mariastein
Lindenstraße 38 - Kirchbichl
Lofererstraße 101 - Kirchbichl
Ullricusstraße 2 - Kirchbichl
Grattenstraße 3 - Kirchbichl
Wörgler Straße 8 - Kirchbichl
Sonnbichlstraße 1 - Kirchbichl
KTW-Straße 40 - Kirchbichl
Oberndorferstraße 42 - Kirchbichl
Luechstraße 17 - Kirchbichl
Tirolerstraße 21 - Kirchbichl
Ullricusstraße 13 - Kirchbichl
Strandbadstraße 16 - Kirchbichl
Nr. 132 - Itter
Mühlthal 35 - Itter
Nr. 79 - Itter
Gries 68 - Itter
Nr. 5 - Itter
Alte Bundesstraße 7 - Itter
Nr. 152 - Itter
Nr. 206 - Itter
Innerpenningberg 50 - Kelchsau
Langer Grund 30 - Kelchsau
Unterdorf 90 - Kelchsau
Langer Grund 64 - Kelchsau
Oberdorf 6 - Kelchsau
Innerpenningberg 51a - Kelchsau
Kurzer Grund 28 - Kelchsau
Langer Grund 82 - Kelchsau
Aussersalvenberg 51 - Hopfgarten
Innersalvenberg 26 - Hopfgarten
Hopfgarten
Innersalvenberg 30 - Hopfgarten
Kelchsauerstraße 96 - Hopfgarten
Penningbergerstraße 65 - Hopfgarten
Marktplatz 10 - Hopfgarten
Penningdörl 24 - Hopfgarten
Marktplatz 9 - Hopfgarten
Brixentalerstraße 31 - Hopfgarten
Brixentalerstraße 72 - Hopfgarten

Mamooserhof
Salvena
Salvenaland
Salvenalm
Sporthotel Fuchs
Steinstube
Sunset Hittn
Tirolerhof

Die restliche Welt

Aladdin grill & chill	Italien	Bahnhofstraße 10 - Wörgl
Antonio Pizzeria	Italien	Salzburger Straße 22 - Wörgl
Chinarestaurant WOK	China	Karl Schönherr- Straße 1 - Wörgl
Cuba Bar	Mexico	Salzburger Straße 32 (im M4) - Wörgl
Don Peppe	Italien	Innsbruckerstraße 12
Ginko	Japan/Korea	Steinbacherstraße 2 - Wörgl
Happy Hut	Italien	Bahnhofstraße 51
Lo Mero Pizzeria	Italien	Madersbacherweg - Wörgl
Lucky Chinese	China	Bahnhofstraße 8 (Onyxpassage) - Wörgl
Mandarin	China	Salzburger Straße 32 (im M4) - Wörgl
Mein	Italien	Friedhofstraße 7
Villa Masianco	Italien	Salzburger Straße 32 (im M4) - Wörgl
Chinatown	China	Meierhofgasse 12 - Hopfgarten
El Sombrero	Mexico	Marktplatz 2 - Hopfgarten

Für den kleinen Hunger - Imbiss/Fast Food

Bistro (Pizza, Kebab)	Im Bahnhof
Happy Hut	Bahnhofstraße 51 - Wörgl
McDonald's	Innsbrucker Straße 56 - Wörgl
Picknick Imbissstube	Bahnhofstraße 51 - Wörgl
Pizza Aladdin Grill und Chill	Bahnhofstraße 10 - Wörgl
Was ist mit Du	Innsbruckerstr. 68 - Wörgl

Hauben und Sterne

Schindlhaus, 2002 Newcomer of the Year (Gault Millau), Trophée Gourmet (2005)
Söll, Dorf 134
Tel.: 05333-516136
www.schindlhaus.com

Kaiserhof, 2 Hauben (Gault Millau)
Ellmau, Harmstätt 8
Tel.: 05358-2022
www.kaiserhof-ellmau.at

Rosengarten, 3 Hauben (Gault Millau), 4 Sterne (A LA CARTE), 2 Sterne (Michelin)
Kirchberg, Aschauerstraße 46
Tel.: 05357-420
www.rosengarten-taxacher.com

Weitere Hauben und Sterne finden Sie (natürlich) in Kitzbühel, Achenkirch und Reith im Alpbachtal.

Bekannt gut

Steakhouse „Auf der Mühle“	Dorf 89 - Söll
Alpenrose	Weissacherstrasse 47 - Kufstein
Fliegerstube	Kufsteinerstrasse 40 - Langkampfen (Flugplatz)

» DER BIERGARTEN!

O'zapft is!

Anmerkung der Redaktion:

In der bayerischen Brauordnung aus dem Jahre 1539 wurde festgelegt, dass nur zwischen dem Ehrentag des heiligen Michael am 29. September und dem des heiligen Georg am 23. April gebraut werden durfte. In den Sommermonaten war das Bierbrauen verboten, da durch das Sieden eine erhöhte Brandgefahr bestand. Um sich auch im Sommer am edlen Gerstensaft laben zu können, musste deshalb am Ende der „Saison“ auf Vorrat gebraut werden. Das war der Ursprung des besonders starken und deshalb haltbareren „Märzenbiers“, das mittlerweile weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt ist und auch gerne getrunken wird.

Gastgärten gibt es ja viele. Den Namen Biergarten muss man sich jedoch verdienen, denn dazu braucht es mehr als blau-weiße Tischdecken und Weißwürste. Und weil das nun einmal so ist, gibt es in Wörgl einen brandneuen Biergarten, der sich diesen Namen auch verdient. Neben dem alten Parkrestaurant Golf, am Madersbacherweg 34, liegt das gemütliche Platzerl, das mit seinen Bäumen, dem Teich und dem alten Garten für diese neue Bestimmung wie geschaffen ist. Für sehr, sehr Durstige gibt es die City Bus Haltestelle direkt beim Eingang und weil der Garten auch offizielle Labe- und Verweilstelle des internationalen Radwanderweges ist, dürfte er sich auch zum Bikertreffpunkt mausern.

Dabei ist die Bezeichnung (Bier-)Garten eigentlich ja eine Untertreibung. Neben den Klassikern, ca. 300 Sitzplätzen unter und zwischen den Bäumen, gibt es für kühlere oder regnerische Tage ca. 40 geheizte und überdachte Sitzplätze (Veranda) und ein uriges Bräustüberl mit ebenfalls 40 Sitzplätzen, Stammtischen und einer Bar. Die Zeiten, in denen uns Regen oder Kälte vom Platz verweisen konnten, sind also vorbei.

Neu ist auch die Speisekarte, die, über die gewohnten Biergartenschmankerl hinaus durch (zum Beispiel) Steak-Spezialitäten Restaurantqualität aufweist. Zu besonderen Anlässen, oder auf Bestellung, gibt es zudem noch Spanferkel vom Grill, Grillhendl, etc., und wer nicht besonders auf Bier steht, wird sich über das neue Weinangebot freuen.

Geöffnet ist täglich bei jedem Wetter ab 16.00 Uhr; an Samstagen, Sonn- und Feiertagen bereits ab Mittag. Warme Küche bis 22.00 Uhr, Ausschank bis 23.00 Uhr.

Prost, Mahlzeit, und laue Nächte wünscht die Redaktion!





» BELEBT DIE SINNE



Ist er nicht süß? - Abschluss & Krönung zugleich

Ebenso, wie eine perfekte Menüfolge, wäre ein Kapitel über Gustotrends wohl unvollständig, würde man sich zu guter Letzt nicht auch noch mit den süßen Seiten des Lebens befassen. Denn wie schon der alltägliche Sprachgebrauch offenbart, sind gerade das die wirklich wichtigen Seiten. Niemand würde sich sein Leben versalzen, oder gar verbittern. Nein, süß soll es sein. Und deshalb lassen wir uns von einem, der's kann, noch in die Welt der Schokoladen und Torten entführen. **Daniel Ibounig**, Inhaber der gleichnamigen Konditoreien in Wörgl (2-mal in der Bahnhofstraße) hat uns einen Einblick in das Familienunternehmen gewährt.

Der erst kürzlich vollzogene Generationenwechsel im Hause Ibounig wurde von den meisten Kunden kaum wahrgenommen. Das lässt auf Kontinuität und Traditionsbewusstsein schließen. Tatsächlich äußert sich diese Tradition im generationenübergreifenden Streben nach höchstmöglicher Qualität. Deshalb wird hier nichts dem Zufall überlassen. Das gesamte Sortiment, immerhin an die 20 Torten sowie ein Dutzend

verschiedene Pralinen, zahlreiche Trüffel (gefüllte Schokoladen) und Speiseeis, werden eigenhändig produziert. Selbst die verwendeten Schokoladen werden noch handgeschöpft. Das Verfahren will gelernt sein, denn vom gekonnten Temperieren hängt das Entstehen der gewünschten Kristallform ab. Aus Anteil, Verteilung und Art der erstarrten Fettkristalle resultiert erst die gewünschte Sorte und Qualität, die sich dem Kenner in Glanz, Haltbarkeit, Geschmack und dem bekannten Schmelzgenuss vermittelt.

Solcherlei Leckereien innen, oder im einladenden Gartenbereich mit einem Tässchen Kaffee genossen, erhöht das Wohlbefinden ungemein. Apropos Kaffee. Hier setzt man bei Ibounig auf „Hausbrandt“. Klingt gefährlich, ist es aber nicht. Die Marke wurde 1892 in Triest vom Kapitän zur See Hausbrandt gegründet und wird heute weltweit in über 17.000 Lokalen angeboten. Aufmerksame Genießer entdecken im edlen Heißgetränk Aromen von Kakao, reifen Tropenfrüchten, verschiedenen Gewürzen, Zitrusfrüchten und Nuss – und werden so zum Liebhaber dieser Sorte. Einen Versuch, diese Aromen aufzuspüren, sollte man allemal wagen, führt er doch als Nebeneffekt dazu, dass man dem Augenblick des Genusses jene Aufmerksamkeit und Hingabe widmet, die er verdient. Und man selbst natürlich auch.

mmhh ... Einfach nur genießen und dahinschmelzen!

So weit, so gut. Das alles erwarten wir von einem anständigen Konditor. So mancher Duft, der den Kaffeetanten gegen Mittag in die Nase steigt, überrascht jedoch im Zuge eines Kaffeehausaufenthaltes. Tiroler, Italienische und andere Schmankerln, wo gibf's denn so was in einer Konditorei? Leicht erklärt: Er kehrt ja doch, der neue Besen, aber eben nur da, wo er es für sinnvoll hält. Uns so hat Junior sein Angebot um Mittag-Abos und Schmankertage ergänzt. Und in der unteren Bahnhofstraße werden täglich 5 bis 6 verschiedene Suppen serviert. Da bekommt man in der Mittagspause auch etwas Leichtes aber kräftigendes zwischen die Zähne, während man das Treiben auf der Bahnhofstraße genießt. Anschließend noch ein köstliches „Geheimrezept“ vom Chef!

Konditorei Ibounig:
Bahnhofstraße 3, 6300 Wörgl
Tel.: 05332/722 09

Bahnhofstraße 39, 6300 Wörgl
Tel.: 0676/761 80 94

email: info@konditorei-ibounig.at
www.konditorei-ibounig.at

Erdbeer Tiramisu (1 Torte) 24 Durchmesser:

Zutaten: 83 Gramm Dotter, 70 Gramm Zucker, 250 Mascarpone 80 Joghurt, 8 Blatt Gelatine, 250 Schlagsahne, Ca. 500 Gramm Erdbeeren
Tränke: Läuterzucker, Erdbeermark und Cointreau
Läuterzucker: 250 ml Wasser mit 250 g Zucker aufkochen und abkühlen lassen.

Zubereitung: Dotter und Zucker warm und kalt schlagen, anschließend Mascarpone und Joghurt zu den aufgeschlagenen Dotter begeben und vermischen. Gelatine erhitzen (heiß) dazu geben. Aufgeschlagene Sahne unterheben. Reifen (Durchmesser 24 cm) mit Biskotten auslegen und anschließend die halbierten Erdbeeren auflegen. Ein Drittel der Creme aufstreichen und wieder mit Biskotten dicht belegen. Gut mit der Erdbeertränke tränken und die nächste Schicht Creme aufstreichen. Am Ende sollen es 3 Schichten sein. Zur Ausfertigung mit Kakao bestreuen, und mit gelierten Erdbeeren (Tortengelee verwenden) dekorieren. Zwei Stunden im Kühlschrank ziehen lassen und anschließend genießen **Dann genießen!**





Wie wirkt sich das auf das Sortiment aus?

Gemessen an Umsatzzahlen würde ich bei Weißweinen (Welsch-)Riesling, Weißburgunder, Sauvignon und immer noch Veltliner meinen. Bei Rotweinen Zweigelt, Blaufränkischer, Pinot Noir und St. Laurent. Dabei ist Sortenreinheit kein Muss. Die Menge ausgezeichneter Cuvees steigt und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Was den Ausbau betrifft, gibt es einen Trend hin zu leicht, jung, und fruchtig.

» VOM TRINKEN & GENIEßEN!

Wasser und Wein

Wasser predigen und Wein trinken? Hier einen Unterschied zu machen, ist nun wirklich out. Beides erfreut sich gleichermaßen großer Beliebtheit. Vielfalt und Qualität der Produkte folgen dem Trend nun gleichermaßen, wie sie ihm vorangegangen sind (Beispiel Weinskandal mit der nachfolgenden Qualitätsoffensive).

In Österreich sind aktuell ca. 130 (Wasser-)Markenartikel erhältlich. Mit viel oder wenig Kohlensäure, naturbelassen oder angereichert, mit Aromen versehen, als Heilwasser qualifiziert, und, und, und. Viele Konsumenten haben heute ihr Lieblingswasser und kennen dieses sogar unter anderen heraus. Ich selbst war schon bei einer Wasserverkostung. Seither weiß ich, dass Wasser aus dem „richtigen“ Gefäß und wohl temperiert genossen sein will, ja genossen sein muss, wenn man der von Medizinern empfohlenen Faustregel „zwei Liter Wasser täglich“ folgen will. Wenn mir das alles auch (noch) etwas übertrieben erscheint, so ist es doch ein Trend. Und das Ende dieses Trends scheint noch nicht in Sicht zu sein.

In Sachen Wein ist der Trend „sich auszukennen“ nicht neu. Eigentlich ist das auch gar kein Trend, sondern schon Tradition. Trotzdem ändern sich auch hier immer wieder Vorlieben. Unter anderem darüber erzählte uns Herr **Christoph Morandell** folgendes:

Herr Morandell, wie viel Wein trinkt der Österreicher überhaupt?

Statistisch betrachtet trinkt der Österreicher ca. 30 Liter Wein pro Jahr. Darin sind allerdings auch Schaumweinprodukte enthalten. Im Vergleich zu Frankreich oder Italien ist das nicht besonders viel. Dort werden 70 bis 80 Liter konsumiert. Trotzdem bedeutet das, dass sich der Durchschnitts-österreicher pro Woche ungefähr eine 7/10-Flasche gönnt.

Tendenz steigend?

Nein. In den letzten Jahrzehnten ist der Konsum sogar um ca. 15% gesunken. Er ist weniger alltäglich wie früher, dafür aber bewusster geworden. Der Österreicher kennt sich heute besser aus, weiß daher Qualität und geschmackliche Unterschiede mehr zu schätzen, und konsumiert in höherem Maße anlassbezogen.

Er kauft also auch zielgerichteter?

Ja, weil er seinen Geschmack besser kennt und auch auf ihn vertraut. Persönliche Vorlieben stehen selbstbewusster über Allgemeinplätzen als früher.

Wie wirkt sich das auf das Sortiment aus?

Auf jeden Fall wurde es größer und vielschichtiger. Schon deshalb haben wir an die 2.000 Weine im Programm. Dabei wird Sortenvielfalt ebenso verlangt, wie die Verfügbarkeit von Weinen aus den verschiedensten Ursprungsländern. Natürlich haben Weine österreichischer Herkunft an Bedeutung gewonnen. Wir führen Produkte von über 100 österreichischen Winzern. Aber Weine aus Italien, Frankreich und Deutschland sowie aus Übersee, also Chile, Argentinien, Californien, Australien, Südafrika, u.s.w. gehören in jedes ausgewogene Angebot.

Lieblingssorten?

Gemessen an Umsatzzahlen würde ich bei Weißweinen (Welsch-)Riesling, Weißburgunder, Sauvignon und immer noch Veltliner meinen. Bei Rotweinen Zweigelt, Blaufränkischer, Pinot Noir und St. Laurent. Dabei ist Sortenreinheit kein Muss. Die Menge ausgezeichneter Cuvees steigt und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Was den Ausbau betrifft, gibt es einen Trend hin zu leicht, jung, und fruchtig.

Weg vom Fass, weg von Tanninen?

Nein. Das Fass macht rund und weich. Das will der Konsument. Sie tun dem Fass auch unrecht, wenn sie es alleine für den im Mund spürbaren Tanningehalt verantwortlich machen. Nach dem Barrique-Ausbau ist der Gehalt zuweilen sogar geringer als vorher. Sie müssen auch unterscheiden, ob in neuen, oder bereits gebrauchten, in kleinen oder großen Fäs-

sem ausgebaut wird. Und nebenbei bemerkt: Der Gerbstoffgehalt hängt auch sehr von der Frühphase der Produktion ab, also davon, wie mit den Schalen der Trauben – hier sitzen hauptsächlich die angesprochenen Gerbstoffe – umgegangen wird.

Wie haben sich die landwirtschaftlichen Techniken entwickelt?

Wesentlich war, die Ertragsmenge pro Stock zu reduzieren; durch die Stockgröße, und durch die so genannte Grünernte. So profitieren weniger Trauben von der Kraft der Pflanze. Auch schadhafte Trauben werden so nicht bis zur Ernte „mitgeschleppt“. Im Gegenzug können auf dem gleichen Areal etwas mehr Rebstöcke gepflanzt werden, die dann allerdings etwas tiefer wurzeln sollten. Man erreicht das durch Bodenpflege, vor allem aber durch die Wahl der Unterlagsrebe, also jener Pflanze, auf die dann die eigentlich gewünschte Sorte aufgesetzt wird.

Was macht der Trend zu späten Lesezeitpunkten?

Geht zurück. Sie erinnern sich? Leicht, jung, fruchtig.

Herr Morandell, ich bedanke mich für dieses Gespräch! Vielleicht können wir es in einer späteren Ausgabe noch etwas vertiefen.

Nachfolgend unsere Cafes, Bars und Clubs



WEIN HAT VIELE GUTE SEITEN

GENAUER GESAGT: 156

MIT EINEM KLICK ZUM GAUMENGLÜCK

vinorama.at
DER ONLINE WEINVERSAND

facebook.com/vinorama

Bauunternehmung

BUCHAUER & STRASSER

Gesellschaft m.b.H.

Egerndorf 1 - A-6300 Wörgl
Telefon 05332 76252 - Fax 05332 76252 77
eMail info@buchauer-strasser.at

- Hoch- und Tiefbau
- Bauträger
- Baustoffe
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich
- Außenanlage
- Altbausanierung

KOMPETENZ AM BAU AM BAU

ZENTRUM FÜR
Naturheilmedizin
GmbH

Ordination Dr. univ. med. Theodora Moser
im GZW Wörgl, Fritz-Atzl-Str. 8, 1 Stock

GESUND & ATTRAKTIV IN JEDEM ALTER

Wir helfen professionell, Ihre Wünsche an Ihren Körper zu erfüllen. . . effektiv, sicher, mit den modernsten Behandlungsmethoden, aber ganz ohne chirurgische Eingriffe!

Ihren Wunschtermin vereinbaren sie bitte unter der Tel Nr.: 05332/77287
Details unter www.naturheilmedizin.at

Dr. univ. med. Theodora Moser
Mitglied der Gesellschaft für Anti-Aging-Medizin

SLIM for Ever

Abnehmen mit Garantie und ohne Kalorien zählen monatliche Behandlungspauschale & lfd. Messung € 29,-

Injektions Lipolyse (Fettwegspritze)

Abschmelzen hartnäckiger Fettpölsterchen ohne OP!

Dermatologie & Biomed. Kosmetik

die professionelle Lösung bei allen Hautproblemen!

Ästhetische Median

Meso Lifting
Botox Injektion, Faltenreduktion ohne chirurgische Eingriffe

NEU!

Erstmals in Tirol: Das neue ACTHYDERM Gerät Falten, Cellulite, Fettpölsterchen schmerzlos entfernen. Kennenlernangebot 5+1 GRATIS Behandlungen Sie sparen € 79,-

STADTWERKE WÖRGL >>



IHR BÜRGERSTADTWERK FÜR:

- » Strom
- » Wärme
- » Wasser/Kanal/Abfall
- » EDV/Internet
- » Wörgl – unsere Energie

Das wichtigste unsere Stadt sind ihre Bürger, die hier ihr Auskommen finden und ihr Leben gestalten wollen. Als **kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen** haben wir uns mit dem demografischen Wandel auseinanderzusetzen und auf die sich ständig ändernden Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger an ihre Stadtwerke einzugehen.

Die **Stadtwerke Wörgl** versorgen Wörgl nicht nur mit Energie, sondern sie sorgen sich auch um unsere Stadt.

Durch die **Initiative „Wörgl-unsere Energie“** ist das kommunale Unternehmen für ihre **Energiedienstleistungen** mittlerweile **weit über die Tiroler Grenzen hinaus bekannt**. In den letzten Jahren sind viele Maßnahmen umgesetzt worden, die einen **Beitrag zur Verbesserung der Umwelt** leisten. **Unsere Verantwortung** ist es, das **Gleichgewicht zwischen den Unternehmenszielen** einer **sicheren, preisgünstigen und umweltschonenden Versorgung** zu finden.

Stadtwerke Wörgl GmbH
Zauberwinklweg 2a, 6300 Wörgl
Tel.: 05332/72566-0
Fax: 05332/72566/305

stadtwerke@woergl.at
www.stadtwerke.woergl.at

STADTWERKE WÖRGL

Cafes

Admiral Sportwetten
Binder's Lounge
Central
City Pub
Coin Sportwetten
Consieme con me
Cup & Cino
Cyber
Der Bäcker Ruetz
Komma
Konditorei Ibounig
Konditorei Ibounig
Mc Cafe
Mitterer „Brot ist leben“
Mitterer „Brot ist leben“
Moser
Konditorei Schermer
Oma's Cafe
Rosi
Segafredo
Star Sportwetten
Testa Rossa
Tschibo/Eduscho
Volland
Zucchero
Cafehaferl
Eat and Beat
Rundell
s'Platzl
Inside
Cafe Rosi
Cafe Schwarzenauer
Contrast
Georg's Treff

Bahnhofstraße 8 - Wörgl
Simon Prem-Straße 3 - Wörgl
Bahnhofstraße 25- Wörgl
Josef Speckbacher-Straße 12- Wörgl
KR M. Pichlerstraße 21
Salzburgerstraße 27
Bahnhofstraße 6
Giselastraße 1/6- Wörgl
Bahnhofstraße 42- Wörgl
KR Martin Pichler-Straße 21 a- Wörgl
Bahnhofstraße 3- Wörgl
Bahnhofstraße 39- Wörgl
Innsbruckerstraße 61- Wörgl
Innsbruckerstraße 1- Wörgl
Bahnhofstraße 37- Wörgl
Bahnhofstraße 26- Wörgl
Salzburger Straße 32 (im M4) – Wörgl
Bahnhofstraße 42 (City Center)
Wörgler Boden- Wörgl
Innsbrucker Straße 104 (Interspar) – Wörgl
Bahnhofstraße 4
Salzburger Straße 32 (im M4) - Wörgl
Bahnhofstraße 21- Wörgl
Innsbrucker Straße 2- Wörgl
Bahnhofstraße 42 - Wörgl
Schmalzgasse 12- Hopfgarten
Marktplatz 8 – Hopfgarten
Meierhofgasse 33 – Hopfgarten
Brixentalerstr. 3 – Hopfgarten
Oberndorferstr. 49 – Kirchbichl
Lofererstr. 28 – Kirchbichl
Lofererstr. 28 – Kirchbichl
Grattenbrückestr. 1 - Kirchbichl
Tiroler Straße 21 – Kirchbichl

Eisdielen

Bahnhofstraße 45 und 49

Bars und Lounges

Admiral Sportwetten
Barfly
Beat 2 Soul
Binder's Lounge
Sunset Caribbean Bar
Chilis
City Pub
Consieme con me
Cuba Bar
Ege
Eriks Pub
Komma
La Villa
Long Pipe
Nightlife
Paparazzi
Rustikal Kellerbar
SITO
Stadtcafe
Tanzcafe
Testa Rossa
Havanna
Bar Neptunus
Cafehaferl
Eat & Beat

Bahnhofstraße 8 - Wörgl
Bahnhofstraße 51 – Wörgl
Bahnhofstraße 51
Simon Prem-Straße 3 - Wörgl
Josef Steinbacher-Straße 3 - Wörgl
KR Martin Pichler Straße - Wörgl
Josef Speckbacher-Straße 12 - Wörgl
Salzburgerstraße 27
Salzburger Straße 32 (im M4) - Wörgl
Fritz Atzl-Straße 2 - Wörgl
Poststraße - Wörgl
KR Martin Pichler-Straße 21 - Wörgl
Wörgler Boden 1b - Wörgl
Salzburger Straße 32 (im M4) – Wörgl
Anton Bruckner Str. 9
Innsbruckerstraße 62 – Wörgl
Bahnhofstraße 10
Andreas Hofer Platz 2 - Wörgl
Bahnhofstraße 15 - Wörgl
Salzburgerstraße - Wörgl
Salzburger Straße 32 (im M4) - Wörgl
Bahnhofstraße 8 (Onyxpassage)- Wörgl
Schmalzgasse 2 – Hopfgarten
Schmalzgasse 12 – Hopfgarten
Marktplatz 8 – Hopfgarten

Silver Bullet
Six Pence
s'Platzl
Underground Lunge
Inside
Cafe Pub Rosi
Cafe Pub Schwarzenauer
Contrast
Georg's Treff

und gaaaanz zum Schluss

Disco Partymaus
Disco O2
Disco Schwalbennest
Nightlife Disco-Bar
Whiskymühle
La Villa, Nachtclub, Bar
Tanzcafe

Schmalzgasse 3 – Hopfgarten
Marktplatz 2 – Hopfgarten
Brixentalerstraße 3 – Hopfgarten
Schmalzgasse - Hopfgarten
Oberndorferstraße 49 – Kirchbichl
Lofererstraße 23 – Kirchbichl
Lofererstraße 28 – Kirchbichl
Grattenbrückestr. 1 - Kirchbichl
Tiroler Straße 21 - Kirchbichl

Loferer Straße – Wörgl
Schmalzgasse – Hopfgarten
Unholzen 131 – Angerberg
Anton Bruckner Str. 9 - Wörgl
Dorf 89 – Söll
Wörgler Boden 1b – Wörgl
Salzburgerstraße - Wörgl



Restaurant - Cafe - Bar

Öffnungszeiten: 10.00 – 24.00 Uhr

Montag Ruhetag

: : Hausmannskost, täglich frische : :
Zillertaler Krapfen

: : Gerichte der Saison mit regionalen Produkten : :

: : Wildspezialitäten aus eigener Jagd : :

: : Räumlichkeiten für besondere : :

Feierlichkeiten bis 80 Personen

: : Raucher und Nichtraucher : :

: : Sonnenterasse mit grünem Gastgarten : :

: : Einziger Gastgarten im Grünen
in Wörgl & Umgebung : :

: : Neue Garten - Chill - Out - Lounge : :

Simon Prem Straße 3 | A-6300 Wörgl | Mobil: 0664/2052000
Tel.: 05332/72133 | Fax: 05332/72133-4
Mail: info@bindersbistro.at | www.bindersbistro.at



// 04.0

» GASTRO- & KULT(UR) TRENDS



» BINDER'S
LOUNGE



Binder verbindet!

Es ist gar nicht so einfach, das Haus „Binder“ in eine Schublade zu stecken. Sicher, da wäre einmal ein sehr traditionelles Restaurant, aber auch eine moderne, hell gehaltene Lounge, ein sonniges Gartencafe, und die neue Garten-Lounge, die schlussendlich Erinnerungen an den letzten Bali-Urlaub weckt.

Und doch ergibt alles zusammen ein stimmiges Ganzes, weil über allem ein Gefühl der Muße und der stressfreien Behaglichkeit schwebt, das die doch recht unterschiedlichen Bereiche des Hauses harmonisch verbindet. Die beschwerlichen Seiten des Alltags schaffen es irgendwie nicht mit hinein. Sie müssen draußen bleiben, wie Hunde vor dem Metzgerladen. Deshalb ist Binders Restaurant, oder Cafe, oder Lounge die richtige Adresse für die unterschiedlichsten Gelegenheiten. Stamm-tische sind hier ebenso zuhause, wie Feinspitze oder feierlaunige Geburtstagskinder. Der Garten ist übrigens in Wörgl mittlerweile (leider) eine Rarität. Als einer der letzten wirklich grünen Gastgärten verdient er diesen Namen redlich. Die lebenden Sonnenschirme spenden luftige Kühle, sodass der Sommer nicht heiß genug sein kann (Anm. d. Red.: Hängeulmen. Die Äste des Pfahlwurzlers wachsen nach unten und wollen regelmäßig in Form gehalten werden). Kinder können sich auf der angrenzenden Wiese mit Spielplatz austoben, so dass sie ihre Eltern

leicht im wachsamem Auge behalten können, während sie bei Kaffee und hausgemachten Kuchen ausspannen. Apropos hausgemacht: In Binders Küche wird nicht zugekauft. Hier kommt nichts auf den Teller, was nicht auch hier und frisch zubereitet wurde, oder was gar schon Inhalt einer Konserve war. Weil alle Zutaten aus der Region stammen (selbst das angebotene Wild kommt ausschließlich aus der eigenen Jagd) folgt die Speisekarte den Jahreszeiten. Bärlauch – Spargel – Pilze – Wild. Und dem heimischen Angebot. Daher ist die Küche als traditionell, regional, und saisonal zu bezeichnen. Kebab hat hier nie Saison, und Pizzas isst selbst der Hausherr lieber beim nahen Italiener. Vegetarier hingegen finden hier ein umfangreiches Angebot, das im übrigen Nichtraucher-Restaurant zu haben ist, und bei diversen Feierlichkeiten geht der Wirt auch gerne auf individuelle Gelüste ein. So bringen Gäste ihre kulinarischen Vorlieben in den gegebenen heiligen Rahmen ein. In den übrigen Bereichen darf aber auch gequalmt werden. Was wäre eine Bar oder Lounge ohne solche Freiheiten? Sicher kein Ort müßigen Verweilens, wie wir ihn in Binder's In- und Outdoor-Lounge vorfinden. Bei samtigen Weinen (natürlich bevorzugt aus Österreich) oder einem kühlen Bier genießen Sie unter Freunden unbeschwert die lauen Sommernächte. Und wenn's mal regnet? Was soll's! Dann eben ab in die gute Stube.



» NATURAL
SPEED



Kaffeegeschichte in Espressogrösse

Im Hochland von Äthiopien liegt der Ursprung des Kaffeebaumes. Ursprünglich erreichte der Baum Höhen bis ca. 10m. In den Bergwäldern des Königreiches „Kaffa“ liegt seine Urheimat. Von vorbeiziehenden Nomaden wurden die Früchte gekaut. Im 9. Jahrhundert, vielleicht aber auch schon früher gewann man aus den Früchten der wild wachsenden Pflanze ein Getränk. Wahrscheinlich wurde der vergorene Saft der Kaffeekirschen mit Wasser verdünnt und dann getrunken. Erst später entdeckte man, dass die zerstoßenen Bohnen viel ergiebiger zubereitet werden konnten und ein weit besseres Aroma hervorbrachten. Der berühmte persische Arzt und Philosoph Ibn Sina (Avicenna) erkannte die Wirkung des Koffeins als stimulierendes Mittel schon 1015 und verwendete die Kaffeepflanze als medizinisches Heilmittel.

Im 11. Jahrhundert pflanzten die Araber auf künstlich bewässerten Küstenhängen des roten Meeres erstmals Kaffee. Im Jemen wurde auf Steinplatten Kaffee zum ersten Mal geröstet.

Kaffeekompetenz in Perfektion und Harmonie

Das Wort Kaffee leitet sich hingegen nicht von der Provinz Kaffa ab, sondern vom altarabischen Wort „qahwah“. Gemeint war damit der Wein, der gläubigen Moslems verboten war. Wegen der anregenden und leicht berauschenden Wirkung wurde der Kaffee von nun an, anstelle des vergorenen Traubensaftes „Wein des Islam“ genannt.

Wenn das ästhetische Feingefühl von Designern auf das Know How der Entwickler trifft, ist das Ergebnis eine Kollektion an Kaffeemaschinen der sinnlichen Qualitäten. Die Kaffeemaschinen sind nicht nur optisch ein Genuss und einfach in der Anwendung, in erster Linie ermöglichen sie es Ihnen die Seele des Kaffees und den Reichtum der Aromen zu entdecken. Die schlaue Konzeption der Maschinen offenbart die subtilen Aromen und Geschmacksnuancen in Perfektion.

JOY

of coffee®

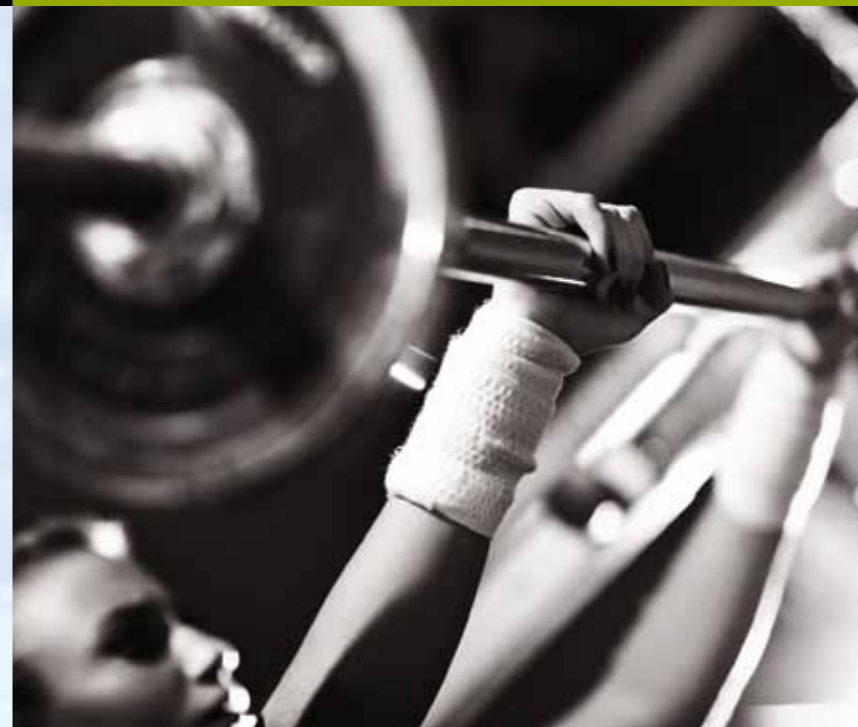
Zeitloses Design gepaart mit hoher Technologie, Funktionalität und Bedienerfreundlichkeit sind bis ins Detail durchdacht, um ein außergewöhnliches Kaffee-Erlebnis zu garantieren.

JOY of coffee:
Elektro Unterland
Andreas Deutsch
Innsbruckerstraße 8, A-6300 Wörgl
Mobil: +43 676 843 068 100
Hotline: +43 664 96 93 455
Fax: +43 5332 74 237
deutsch-andreas@snw.at
www.joy-of-coffee.at





» LAFFT
DAHI!



Freizeittrends / Sport

Sprachlich betrachtet war Sport schon einmal mehr, viel mehr. Nämlich alles, was der Zerstreuung diene (lat. disportare = sich zerstreuen). Damit war alles gemeint, was nicht Erwerbstätigkeit oder Kriegsdienst war. Somit ist es auch nicht verwunderlich, dass das IOC Schach und Bridge als Sport betrachtet. Auch Meyers Konversationslexikon wusste 1888 noch zu berichten, dass „... dessen Ausübung jedenfalls nicht wegen des Gelderwerbes geschieht.“ Hoppala! Hier wüssten wir einige Gegenbeispiele! Mit beinahe jeder Sportart lässt sich heute richtig Geld verdienen, ob als Sportler oder als dessen Begleiterscheinung (Textilien, Medien, Mediziner, Sportgerätehersteller, Versicherungsgesellschaften und viele mehr). Der Freizeitsektor insgesamt ist heute Industrie und jedermann wird irgendwie davon berührt; als aktiver Konsument, als Arbeitnehmer oder zumindest als Betrachter. So gesehen war Sport auch schon einmal weniger, viel weniger. Daher war in diesem Kapitel eine Auswahl zu treffen. Wir informieren über jene Sportarten, für die ein Trend vorhanden ist oder entsteht und für die ein regionales Angebot besteht.

I. Der Fitness Trend Ohne geht's nicht.

Egal, welchen Sport sie treiben, eine gewisse Grundkonstitution sollten sie schon mitbringen. Und schön macht's auch. Also ab ins Fitnesscenter!

Hier genießen Sie gleich mehrere Vorteile. Sie sind umgeben von Gleichgesinnten. Das verbindet und Sie stören niemanden (wie Biker zuweilen den Jäger, oder Radler die Autofahrer). Schlechtes Wetter schadet nicht und modernste Sportgeräte sowie professionelle Anleitung erlauben ein punktgenaues Training. Optische Nebenwirkungen sind ausdrücklich erwünscht, wenn zuweilen auch Geschmacksache.

In Wörgl gibt es gleich zwei erstklassige Angebote. Beide relativ neu, beide modernst ausgestattet, beide in der Salzburgerstraße.

Dass beide über einen Relaxbereich mit Sauna, Solarium und Barbereich verfügen, versteht sich. Selbst Internetrecherchen (aussagekräftiges Infomaterial in altmodischer Papierform war bei keiner der reizenden Empfangsdamen erhältlich) ergaben kaum nennenswerte Unterschiede.

Bei ACT Fitness werden „Slim Belly“ (zur Bauschspeckreduzierung) und „back & legs“ (zur Cellulitebekämpfung) hervorgehoben; beides technische Trainingshilfen. Bei Happy Fitness hingegen stachen Sonderprogramme wie beispielsweise Qi Gong Einheiten mit Christian Zangerl ins Auge. Für jeden Geschmack sollte also ein passendes Angebot vorhanden sein. Wählen Sie selbst.

Act Fitness

Salzburgerstraße 32 – Wörgl (M4)

Tel.: 05332-74566

www.actfitness.at

Happy Fitness

Salzburgerstraße 29 – Wörgl

Tel.: 05332-73377

www.happyfitness.at

Übrigens: Das mit 4.000 m² größte Center Tirols ist das Happy Fitness in Innsbruck. Hier bemüht man sich augenscheinlich, mehr zu halten, als man verspricht und das Selbstverständliche zu übertreffen. Erst im Jänner dieses Jahres wurde zum Beispiel der Wellnessbereich um eine Außensauna samt FKK-Bereich erweitert. Das Gesamtangebot (inkl. Parken, Trainingsbetreuer, Wellnessbereich, etc.) ist bereits um 14,00 Euro/Tag zu haben (12,00 EUR an Sa. und So.) und ist daher auch einmal einen Tagesausflug (preis-)wert. Kinder ab 13 Monaten werden derweil gerne im Kids Club willkommen geheißen und aktiv betreut.

und in der näheren Umgebung:

Fitnesszentrum Hopfgarten-Brixental

Schmalzgasse 9 – Hopfgarten

Tel.: 05335-50055

www.fzhopfgarten.at





» BE IN
SHAPE

ACT Fitness GmbH
Salzburgerstraße 32,
6300 Wörgl
Tel.: 05332/7 45 66
Fax: 05332/7 07 64
info@actfitness.at
www.actfitness.at



Vollklimatisierte Räume



II. ACT Fitness Ein Akt der Notwendigkeit

„Käpten an Bord!“ Das ist der erste Eindruck, der sich einem bietet, wenn man die knapp 3.000 m² der Wörgler Wohlfühl-factory ACT Fitness, dem Parade - Fitnessstudio im Tiroler Unterland betritt. Hier gibt es offensichtlich jemanden, der sich kümmert; um die kleinen Details, aber auch um das große Ganze. Jemanden, der eine durchdefinierte Vorstellung davon hat, was ein modernes Fitness Center eigentlich zu sein hat.

Die Zeit müffelnder Muggibuden ist abgelaufen. Zu unterschiedlich sind die individuellen Motive und Bedürfnisse der Besucher, die im Center ihr Äußeres definieren, körperliche Schwächen beheben, Kondition erhalten, oder einfach nur abschalten wollen. Das erfordert ein sehr vielseitiges Angebot an Serviceleistungen, Geräten, Einrichtungen und vor allem eine professionelle und verantwortungsbewusste Betreuung. Die konsequente Umsetzung dieser Philosophie bescherte dem Center bereits 2005 den Titel „Studio des Jahres“, eines aus über 400 europaweit getesteten Fitnessstudios. Viele aktive Mitglieder teilen diese Meinung. Lesen sie, warum: Aller Anfang ist Service. Das beginnt

bereits damit, dass Sie als Mitglied in der Tiefgarage unabhängig von der tatsächlichen Verweildauer gratis parken. Das hauseigene Security-Team verleiht Sicherheit, egal ob Sie schon um 6.00 Uhr im Center eintreffen, oder dieses erst um 23.00 Uhr verlassen. Im hauseigenem „Kindergarten“ des Studios werden ihre Kids nicht einfach abgestellt, sondern betreut. So haben Sie Ihren Kopf frei, und können sich in Ruhe dem widmen, weshalb Sie hergekommen sind.

Hat Sie eingangs der Begriff „factory“ gestört?

Das sollte es nicht, denn hier wird tatsächlich etwas produziert; Ihr Wohlbefinden. Nach einer gründlichen Analyse Ihrer Bedürfnisse, erhalten Sie so viel Unterstützung und Betreuung wie Sie brauchen oder wollen. Man drängt sich nicht auf, sorgt jedoch fachkundig dafür, dass Ihre ACT-ivitäten zu dem Ziel führen, das Sie sich gesetzt haben. Dabei geht es nicht nur um Optik. Auch wenn es mal wo weh tut, oder Sie generell Schwachstellen haben (Rücken, Schulter, Gelenke, u.s.w.), sind die erfahrenen Trainer dafür qualifiziert, Sie professionell zu unterstützen. Welches Gerät, welche Übung, welche Belastung, und so weiter. Hier ist guter Rat sinnvoll, aber nicht teuer, weil inbegriffen. Und die Ausstattung ist erstklassig. Auswahl und Verfügbarkeit der Geräte sind mehr als nur ausreichend, und das zusätzliche Kursangebot – von Rückengymnastik bis Qigong – verfolgt spezielle Zielsetzungen, die, weil in Gruppen angeboten, gesellig und kommunikativ erreicht werden. Fitness ist kein einsames Geschäft!

An dieser Stelle soll aus gutem Grund auf einige Trainingsgeräte etwas näher eingegangen werden. Sie stellen aktuell die vorderste Front der Geräteinnovation dar und werden im Tiroler Unterland bislang teilweise exklusiv im ACT Fitness angeboten.

„**Slim Belly**“ ist der **Bauchspeckkiller**. Indem der einfach zu handhabende Gurt die Durchblutung der Problemzone Bauch anregt, fördert er die Fettverbrennung während der Trainingseinheiten. Dadurch verdoppelt sich der Trainingserfolg. Bereits nach wenigen Wochen erleben Sie die angenehmste Art, den Gürtel enger zu schnallen. Das in seiner Funktionsweise verwandte „Slim Back & Legs – System“ wirkt auf Po und Beine und ist neben einer perfekten Abspeckhilfe auch noch der Cellulitekiller schlechthin.

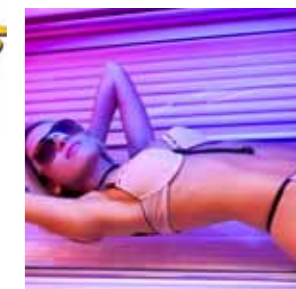
Völlig anders wirkt das „Powerplate“. Die für die russische Raumfahrt entwickelte Technik des maschinell gestützten Vibrationstrainings fördert Muskelaufbau bzw. –Erhaltung sowie die Steigerung der Knochendichte. Ein ideales Gerät für Stressgeplagte oder Trainingsmuffel, weil es die erforderliche tägliche Trainingszeit auf 10 Minuten reduziert und trotzdem rasche sichtbare Erfolge gewährleistet.

Die Hypoxi-Unterdruckkammer schlussendlich ist bereits einer breiteren Öffentlichkeit bekannt. Auch diese setzt auf gezielte Blutzirkulation, die hier jedoch, wie schon der Name sagt, durch Unterdruck erzeugt wird. Das Angenehme daran ist, dass die beste Wirkung bei (nur) 50% der individuellen Belastbarkeit erzielt wird, und sich daher

die persönliche Anstrengung in Grenzen hält. Aber eines haben alle Methoden gemeinsam. Letztendlich müssen sie es selber tun! Der Erfolg will verdient sein, auch wenn hier der Weg ein Teil des Zieles ist, und dieser Spaß macht. Daher haben Sie sich aber zu guter Letzt auch eine Belohnung verdient, die Sie sich im gemütlichen Wellnessbereich gleich abholen können. Finnsauna oder die etwas leichter verträgliche Biosauna, Dampfbad, Sonnenstudio, hauseigene Kosmetik, Nagelstudio (Rina Cosmetics), Friseur (Danis Haarstudio), Piercen bei Sonya und so weiter. Die Liste der Wohltaten ließe sich fortsetzen. Jedenfalls muss man das Fitness Center nicht verlassen, um sich bis ins letzte Detail wohl zu fühlen. Dass im Gastrobereich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, sei hier nur der Vollständigkeit halber erwähnt. Und dass man im M4 locker auch noch den restlichen Tag verbringen kann, sei es mit Shoppen, Kino, oder sonst wie, ist mittlerweile ja bekannt. Gönnen Sie sich was! Sämtliche Angebote sind natürlich auch für Nichtmitglieder erhältlich!

ACT FITNESS

M4 2 Stock!
ACT Fitness GmbH: 05332/74566
Dani's Haarstudio: 05332/71475
Rina Cosmetics: 0664/23 41 644
Piercing bei Sonja: 0676/95 52 460



» ZIAG U!



III. Ungebrochen - der Klettertrend

Hochseilgärten

... sind immer ein Erlebnis. Vor allem kann ich eines berichten: Nie im Leben hätte ich mir träumen lassen, dass ich dazu im Stande bin, einen ca. 15 Meter hohen, entasteten und schwankenden Baum zu erklettern, und dann freihändig auf der handtellergroßen Schnittfläche zu stehen, ohne gleich panisch hinunter zu fallen. Und doch war es so. Auch die anderen Stationen sind – jede für sich – eine Selbsterfahrung. In schwindelerregender Höhe führen Sie sich auf, wie Zirkusartisten. Und nur ein drohender Absturz, der jedoch höchstens Ihren Stolz verletzt, denn Sie sind jede Sekunde so sicher, wie in Abrahams Schoss, verleitet Sie zu körperlichen (oder psychologischen) Höchstleistungen, die Sie sich selbst nicht zugetraut hätten. Schon deshalb wird jeder Klettergarten-Besuch zu einem garantiert unvergesslichen Erlebnis. Auf Grund wählbarer Schwierigkeitsgrade können die Gärten von Jung bis Alt und von Untrainiert bis Muskelwunder besucht werden. Planen sie also ruhig einen Familienausflug. Geführte Touren sollten angemeldet bzw. reserviert werden.

Schlechtes Wetter ist übrigens kein Hinderungsgrund; lediglich eine zusätzliche persönliche Herausforderung.

Hochseilgarten Wildschönau
Zauberwinkel
Pineider Markus
Tel.: 0699-11323315
e-mail: pineider@mac.com
www.hochseilgarten-wildschoenau.at

Outdoorcenter Kramsach
Kreidl & Pumpfer OG
Tel.: 0664-9273931
e-mail: info@outdoorcenter-kramsach.com
www.outdoorcenter-kramsach.com

Klettergärten

Hier geht es tatsächlich ums Klettern. Das heißt, man benötigt ein gewisses Können, Ausrüstung – sofern Sie nicht einer der ganz, ganz „Wilden“ sind – und Kondition. Damit soll hier niemand abgeschreckt werden. Immerhin gehört dieser Sport, der zudem in den landschaftlich beeindruckenden Kulissen Tirols ausgeübt wird, zu den spannendsten und befriedigendsten Herausforderungen überhaupt. Nachhaltigere Freizeit- oder Urlaubserlebnisse sind nur schwer zu finden. Wir wollen aber doch andeuten, dass Klettern gelernt sein will. Ungeübte sollten daher Lehrer oder zumindest Führer in Anspruch nehmen, und es entsprechend ruhig angehen. Dann haben auch Anfänger ihren Spaß.

ALPINSCHULE „BERGSPORT AKTIV“
Tom Müllauer
Mag. E. Angererweg in 6380 St. Johann i.T.
Tel.: 0664-544 12 22 oder 05352-62510
e-mail: info@bergsport-aktiv.com
www.bergsport-aktiv.com

Hier erfahren Sie auch alles über Eisklettern, Hochtouren, Canyoning, und Vieles mehr. Aber zurück zu unseren Klettergärten. Einige aus der Region stellen wir vor:

Achleiten/Scheffau:

Achleiten ist ein Winterklassiker. Im Sommer stellt die exponierte Sonnenlage eine zusätzliche Herausforderung zu den unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden dar.

Viele der lohnendsten Routen befinden sich in den oberen Schwierigkeitsgraden. Doch auch unter den etwas Leichtereren gibt es ein paar richtige Schmanckerln. Bekannt ist vor allem der Rosengarten mit seinen großzügigen Wandklettereien.

Schleier Wasserfall/Going:

Ein Klettergarten, der weit mehr hält, als er vom Tal aus betrachtet verspricht. Einmal oben angekommen, finden Sie eine vertikale Spielwiese aus Löchern, Leisten, Platten und Überhängen.

» weiter auf der nächsten Seite



» AUF
GEHT'S!



Indoor I & II

Insgesamt können Sie auf 66 Routen (auch Boulder) richtig abheben. Dabei sollten Sie die höheren Schwierigkeitsgrade jedoch drauf haben. Aber dann – wau! Infos über beide Locations:

Mike Rutter – OeAV-Innsbruck

Tel.: 0512-587828-25

Fax: 0512-588842

e-mail: rutter@alpenverein-ibk.at

oder

office@wilderkaiser.info

Tel.: 0512-587828-25

www.tirol.at

www.bergsteigen.at

Und etwas weiter entfernt, aber immer einen Besuch wert:

Steinplatte/Waidring:

Bereits 1987 wurde die Steinplatte für das Sportklettern entdeckt. Vor allem die Mehrseillängen-Routen an der bis zu 250 m hohen Wand genießen einen exzellenten Ruf in der Kletterszene. Zwischen den zahlreichen langen Routen finden sich immer wieder kurze Baseclimbs.

Und: Die Steinplatte ist Europas einziges Trockenriff. In der Triaszeit wogte hier ein Korallenmeer, weshalb noch heute versteinerte Schnecken und Farnen im Gestein aufzufinden sind.

Klobenjoch/Maurach a. Achensee

Der Kalk an der Südwand ist sehr kompakt und geschlossen. In den leichteren Routen handelt es sich fast immer um Wandklettereien an geneigtem bis senkrechtem Fels. Bei den schwierigen Routen überwiegt steile Lochklettereien mit schwierigen Boulderstellen. Streckenlängen: bis zu 40 Meter.

Die (in dieser Hinsicht großzügige) **Gemeinde Reith im Alpbachtal** stellt ihre in der Hauptschule errichtete 10,3 Meter hohe **Kletterwand** allen Kletterfreunden zur Verfügung.

Hier üben Sie Ihre ersten Griffe oder finden auf Routen bis 9+ eine echte sportliche Herausforderung. Auch Bouldern will hier gelernt sein und kann auf ca. 15 x 2,6 Meter auch geübt werden. Die Kletterwand ist bis Ende Mai Dienstag bis Donnerstag (18.00 bis 21.00 Uhr) und Sonntags (17.00 bis 20.00 Uhr) geöffnet.

Die Erweiterung des **M4 in Wörgl** ist bereits in vollem Gang. Dabei entsteht ein bislang einzigartiges Freizeitvergnügen. **Ein Trainings- und Fun-Paradies für Neueinsteiger und Köhner.**

Die einmalige Anlage im Tiroler Unterland erfüllt nicht nur die neuesten Sicherheitsstandards, sondern geht noch einen Schritt weiter. Ein neuartiger, dämpfender Spezialboden soll nicht nur eine angenehme Atmosphäre schaffen, sondern auch im Ernstfall vor Verletzungen schützen. Für Neueinsteiger werden zahlreiche Kletterkurse angeboten und auch

für Urlauber, die das Klettern mal ausprobieren möchten, werden Trainer zur Verfügung stehen. Diese ausgebildeten Klettertrainer betreuen alle Kletterinteressierten auch bei Firmenevents, Teambuilding Maßnahmen und Kindergeburtstagen.

Den Kernbereich bildet der 16 Meter hohe In- und Outdoor Vorstiegsbereich mit vertikalen Wänden, Überhängen bis max. 8 Metern und einer Gesamtkletterfläche von 1.400 qm. Der nach Süden ausgerichtete und von der Straße abgewandte Outdoorbereich auf der Dachterrasse soll auch im Sommer die Kletterinnen und Kletterer ins erweiterte M4 locken.

Abgerundet wird das Angebot durch einen großzügigen Boulderbereich mit 250 qm Boulderfläche und einem Café im In- und Outdoorbereich mit Sicht auf den Kletterbereich.

// 03.0

» FREIZEITTRENDS-SPORT

» RUN
FORREST!



IV. Die Sucht - der Lauf-Trend

„Alles Walzer“ ist out.

Jetzt wird gelaufen! Und ein Marathon oder Iron Man pro Jahr sollte es schon gewesen sein. Gottlob müssen Sie zu diesem Zweck nicht mehr um die halbe Welt jetten. Auch Tirol bietet mittlerweile ein reichhaltiges Angebot für Durchtrainierte. Wir haben es für Sie in Erfahrung gebracht.

Tour de Tirol:

... bietet jährlich gleich drei mittlerweile auch international viel beachtete Veranstaltungen und ist somit die größte Laufveranstaltung Tirols. Sie bietet Profis und Amateuren eine Palette unterschiedlicher Events. Laufbegeisterte sollten sich den Oktober für die Tour frei halten!

7. Oktober – Tour de Tirol: Der „Alpbacher Zehner“

Dieser Lauf ist tatsächlich bemerkenswert. Keine Mittagshitze, keine dramatischen Distanzen. In sommerlicher Abendkühle absolvieren sie unter Flutlicht äußerst reizvolle, meist flache 10 Kilometer durch Europas schönstes Blumendorf – Reith im Alpbachtal. Das ist Lauffreude pur und ein gemütlicher Auftakt für die läuferisch weit anspruchsvolleren kommenden Tage.

8. Oktober – Tour de Tirol: Kaisermarathon Söll

... das Highlight dieser Tour. Die Strecke der WM Berglauf Distanz 2009 führt von Söll (Seehöhe: 703 m) über Scheffau, Ellmau und die Schiwelt Wilder Kaiser zum Ziel in 1.829 m Seehöhe auf der Hohen Salve. Streckenlänge: Natürlich 42,195 km.

9. Oktober – Tour de tirol: Halbmatathon Kaiserwinkel

Vier flache Runden um den besonders im Herbst traumhaften Walchsee mit Panoramablick der Sonderklasse. Die Strecke besteht aus Asphalt, Schotter- und Wiesenwegen. Teilnehmer und Zuschauer freuen sich auf einen tollen (und geselligen) Abschluss der Tour de Tirol in Walchsee.

Raiffeisen Halbmarathon – Hall i. Tirol:

... findet heuer am 21. Mai statt. Start und Ziel sind am Oberen Stadtplatz in Hall. Neben dem Halbmarathon findet auch ein Volkslauf mit Firmen-, Team- oder Gemeindevwertungen statt. Nähere Infos über Nennung und Nennschluss etc. erteilt gerne der Tourismusverband Hall-Wattens (Veranstalter) unter 0043-5223/45544-35.

Infos unter:

www.halbmarathon-hall-wattens.at

Harakiri Berglauf – Mayrhofen i. Zillertal:

Dieser mittlerweile als Grand Prix Lauf fix etablierte Berglauf findet heuer am 31.07.2011 statt. Hier starten Welt- und Europameister um auf der 10,4 km langen und teils sehr anspruchsvollen Bergstrecke Grand Prix Punkte zu sammeln. Dabei werden bei einem zu überwindenden Höhenunterschied von 1.170 Meter beeindruckende Leistungen gezeigt. So schaffte der Vorjahressieger die Strecke mit 53,37 Minuten (Jonathan Wyatt, NZL); die beste Läuferin, Andrea Mayr aus Österreich, benötigte nur 62,15 Minuten für den Sieg.

Aber auch Nicht-Profis haben die Möglichkeit, sich hier mit den Besten der Welt zu duellieren. Für Laufbegeisterte ist dieser Bewerb jedenfalls ein Muss und ein unvergessliches Abenteuer. Über Nennungen, Gruppeneinteilungen, Startzeiten, Rahmenprogramm, etc.

Infos unter:

www.mayrhofen-harakiri.com

BEWEGUNGSSCHULE  **SPORTKLETTERN**

Dr. Werner Gürtler

Übungsleiter und Instruktor Sportklettern,
Lehrwart Hochalpin, Bergwanderführer
Einzel- und Gruppenunterricht
für Anfänger und Fortgeschrittene
von 3 bis 99 Jahren, Einzelstunden, Kurse
Kontakt: 0650-3004070, Pacherstraße 12, 6300 Wörgl



» ZUM
GEIER!



V. Über den Wolken - der Trend zum Fliegen.

Fliegen ist fun!

Immerhin haben wir der Evolution eine Fähigkeit abgerungen, die sie für uns Menschen nicht vorgesehen hat. Gut, ohne ein Fluggerät geht gar nichts, und die Lüfte sind nicht unser Element. Aber genau deshalb beschert uns die Fliegerei ja auch immer wieder einen Kick. Deshalb ist der Blick von oben stets faszinierend, und deshalb gehört Fliegen zu den ältesten Träumen der Menschheit. Wie sportlich Sie das angehen, bleibt Ihnen überlassen. Einige Möglichkeiten haben wir für Sie ausgewählt.

Die bequeme Art – Rundflüge

Wo könnte Fliegen beeindruckender sein, als in den Bergen; also bei uns! Wer sich frei von jeglichen eigenen Kenntnissen ein Flugabenteuer gönnen möchte, kann vielerorts Tandemflüge buchen (dazu später mehr), oder sich in die Hände erfahrener Helikopter- und Flugzeugpiloten begeben.

Ein Beispiel: Fly Tyrol bietet ab Airport Innsbruck verschiedene Rundflüge; vom 20-Minuten Alpenflug um 99,00 Euro pro Person über einen Gletscherflug (35 Minuten über Stubai- und Zillertaler Gletscher ins

Karwendel, zum Achensee und retour) um 139,00 Euro/p, bis hin zum „Best of Alps“-Programm um 199,00 Euro. Letzteres führt Sie über die Öztaler, Pitztaler und Kaunertaler Gletscher bis zu den Hohen Tauern und den Dolomiten. Für dieses Erlebnis kann man allemal einen Urlaubstag „opfern“.

Infos und Buchungen unter:

Tel.: 0512-263040 oder www.flytyrol.com

Am seidenen Faden – Paragliding im Doppelpack

... mühelos und frei fliegen mit den Bergdohlen; getragen von den Aufwinden heißer Sommertage um gegen Abend sanft der Dämmerung des Tales entgegen zu schweben. Wie anders wäre es möglich, dem Alltag zu entfliehen?

Das Team von „Fly 2“ nimmt Sie mit zu den Wolken. In der Obhut der erfahrendsten Piloten (mehr als 15 unfallfreie Jahre Flugerfahrung und über 10.000 Tandemflüge) können Sie dieses Erlebnis stressfrei genießen.

Infos, Buchungen und Treffpunktvereinbarungen bei:

Fly 2 Tandemflights Itter

Tel.: 0676-42061-10 bis 0676-42061-13 oder

e-mail: info@paragliding-fly2.at

www.paragliding-fly2.at

Augen auf und rauf! – Sightseeing mit dem Wind

Nur das Rauschen des Windes im Ohr, hunderte Meter über Grund und unter Ihnen das atemberaubende Alpenpanorama des Wilden Kaisers oder der Kitzbühler Alpen.

Ab Startplatz Kaiserwinkel bieten Ihnen die „Profis der Berge“, wie sich die Gründer der ballooning tyrol gsmhb selbst bezeichnen, ganzjährig dieses garantiert unvergessliche Vergnügen.

Infos und Buchungen unter:

Balloonig tyrol gsmhb (St. Johann)

Tel.: 05352-65666 oder 0664-3420115/0664-5050571

Fax: 05352-65644

e-mail: office@ballooningtyrol.com

www.ballooningtyrol.com

Augen zu und raus! – Skydiving im Doppelpack

Einmal Skydiver, immer Skydiver – Therapie: Keine; So beschreibt man beim Fallschirmspringerclub Skydive Tirol in Radfeld die Folgen der Faszination, die Skydiven auf alle ausübt, die einmal den Absprung wagen. Ob das stimmt? Finden Sie's raus!

Skydive Tirol bietet nicht nur Tandemsprünge, bei denen Sie unter den Fittichen eines Routiniers den Freifall genießen können. Hier erhalten sie, einmal infiziert, auch eine fundierte Ausbildung. Sie wissen ja: Einmal Skydiver, ...

Infos und Buchungen unter:

Fallschirmspringerclub Skydive Tirol

Tel.: 0664-300 36 34

e-mail: info@skydive-tirol.com

www.skydive-tirol.com



» COME ON
LANCE!

VI. Der Dauertrend - Radeln.

Biken war in, ist in, und bleibt in.

Ungebrochen gehört der Radl-Trend zu den beliebtesten Freizeitsportarten all jener, die Wert auf Kondition legen, und die sich diese gerne in der freien Natur aneignen. Begleitet von einer rasanten technischen Entwicklung wird die körperliche Anstrengung immer mehr zum Vergnügen. Die Kommunen und Touristiker unterstützen den Trend, und stellen ein flächendeckendes Netz an Wegen und Rad-Parks bereit. Auch Straßen-, Mountain-, Dirt- oder sonst wie Bikes werden allorts zur Verfügung gestellt. Es wäre lähmend, hier das gesamte Angebot anzuführen. Die Tourismusverbände der Region stehen gerne jederzeit mit Rat, Infos und Kartenmaterial zur Verfügung.

www.hohe-salve.com (Tel.: 05332-76007-0)

für den Großraum Wörgl mit Hopfgarten, Kirchbichl, Mariastein, Angath, u.s.w.

www.kustein.com (Tel.: 05372-62207)

für das Ferienland Kufstein mit Umgebung.

Eine der klassischen Einsteigertouren wollen wir jedoch kurz vorstellen.

Bike Trail Tirol

Nicht zu schwer, aber abwechslungsreich. In drei Etappen, 35, 30 und 53 km, lernen Sie den Reiz der Kitzbühler Alpen kennen. Auf klassischen Schotterwegen, aber auch abseits der Bikerouten führt Sie der Trail von Wörgl über Reith i.A., Alpbach, nach Niederau und über den Pfaffenberg zurück zum Wörgler Boden. Da haben Einsteiger schon was geleistet, können sich tags darauf aber trotzdem noch bewegen.

E-Bike (locker am Hocker – auch ein Trend)

Man soll ja nichts übertreiben. Und mal ehrlich; Radfahren kann bei mangelnder Kondition eine ordentliche Plage sein. Auf Krämpfe, hinterher kaum mehr sitzen zu können, oder Wolfreiben wollen wir hier erst gar nicht näher eingehen.

Was liegt für Ungeübte also näher, als auch im Radsport eine kleine Unterstützung anzunehmen. Das Angebot ist flächendeckend vorhanden, beliebt, und wahrhaft hilfreich. Das „E-Bike“ („E“, wie Elektro). Hier lenken Sie nur, und treten ein wenig, den Rest erledigt ein akkubetriebener Elektromotor – unverdächtig, weil leise, und obendrein umweltfreundlich.

Wir befinden uns mitten in der größten zusammenhängenden E-Bike-Region Österreichs. Von Kufstein bis Zell am See im Salzburgerland stehen flächendeckend Verleihstationen (in der Ferienregion Hohe Salve alleine 10) und Akku Tausch-Stationen (7) zur Verfügung. Das sollte reichen; immerhin fahren Sie mit einer Ladung je nach Beanspruchung zwischen 40 und 80 Kilometer.

So wird Radfahren zum Genuss. Ein Naturerlebnis der Extraklasse für all Jene, die Gemütlichkeit höher schätzen, als die Grenzerfahrung.

Infos unter:

www.hohe-salve.com

Tel.: 05332-76007-0

”

» WASSER
RATTE!

Freizeittrends / Family & Friends

Ist Ihnen fad? Wollen Sie mit Freunden oder mit Ihrer Familie wieder einmal etwas unternehmen und wissen nicht so recht was? Dem kann abgeholfen werden! Das Tiroler Unterland bietet ein Freizeitangebot, das an Vielfältigkeit kaum zu übertreffen ist. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine kleine Auswahl an Zerstreuungsmöglichkeiten die für hoffentlich Jedermann die eine oder andere Anregung enthalten sollte.

I. Splish-splash Freibäder

Salvenaland – Hopfgarten

Ein idyllischer Badensee mitten im Grünen mit großzügigen und gepflegten Liege- und Spielwiesen lassen Sie die Zeit vergessen. Ein riesiger „Eisberg“ möchte erklettert werden. Zahlreiche weitere Attraktionen wie das Wassertrampolin, ein beheizter 20 x 18 Meter Pool für Verwöhnte und eine Wasserspielstraße mit Kinderbecken runden das Angebot ab. Im Salvenaland ist Badespass für die ganze Familie garantiert. Und dazu gibt's den Fun- und Kinderpark. Toben Sie sich aus auf der Sommerodelbahn, der Inline-Skatingbahn oder den Tennis-, Handball-, Volleyball-, Fußball-, Minigolf- oder Basketballplätzen, während sich die Kleinsten in den Hüpfburgen, Kletterburgen, Schaukeln und Rutschen amüsieren. Sommerherz, was willst Du mehr?

Infos und Kontakt unter:

Freizeitanlage Salvenaland
Kelchsauerstraße 27
6361 Hopfgarten i. Brixental
Tel.: 05335-2200 Fax: 05335-2630
www.salvena-land.at

Moorstrandbad Kirchbichl

Mit Sicherheit das wärmste und heilkräftigste Freibad in Tirol. Auf 12.000m² Wasserfläche und 13.000m² Liegefläche steigt man sich gegenseitig sicher nicht auf die nackten Zehen. Hier haben Sie Ihre Ruhe, während sich die Kontakt- und Bewegungsfreudigen in der angeschlossenen Gastronomie oder den Tennis- Tischtennis-, Beachvolleyball-, oder Fußballplätzen tummeln. Auch ein Kinderspielplatz ist natürlich vorhanden.

PS.: Der Preis für eine Erwachsenen-Tageskarte beträgt 2,70 EUR. Wo gibt's denn so was noch?

Infos und Kontakt unter:

Moorstrandbad Kirchbichl
Strandbadstraße 16
6322 Kirchbichl
Tel.: 05332-87149
www.vivomondo.com

Waldschwimmbad Niederndorf

Hier setzt man nicht auf Attraktionen – Gemütlichkeit ist angesagt! Von Bäumen umgeben, versehen mit der nötigen Gastronomie und großzügig angelegt können Sie hier einen wirklich relaxten Tag verbringen. Auch als Familie. Relaxt sind auch die Preise. Die Saisonkarte für Erwachsene um 55,00 EUR, die Familiensaisonkarte um 115,00 EUR oder die Kinderganztageskarte um 2,00 EUR seien hier nur beispielhaft erwähnt.

Nette und kinderfreundliche Freibäder finden Sie auch in **Itter** und in **Niederau/Wildschönau**. Auch zahlreiche idyllisch gelegene **Seen** laden zum Verweilen ein. Die bekanntesten: Hechtsee und Stimmersee (Kufstein), Reintaler Seen (bei Kramsach), Achensee (Achtal)



// 04.0

» FREIZEITTRENDS-FAMILY & FRIENDS

Wave up your life!



In and out – ist in!

WAVE - die Wörgler Wasserwelten

Wer ist der schönste im ganzen Land? Gemeint ist natürlich der schönste Wasser-Freizeit-Park. Erraten! Die Wörgler Wasserwelten sind mehr, als eine Badeanstalt. Warum sonst sollten die Besucher von überall her anreisen. Nur um zu baden? Geboten wird ein Outdoor und ein Indoorbereich. Vor allem letzterer hat's in sich. Schon die neue „L2“ ist einen Besuch wert. „L“ bedeutet Looping und „2“? Erraten! Es handelt sich um die erste Doppellooping-Wasserrutsche der Welt. In 25 Meter Höhe starten Sie mit einem (fast) freien 14-Meter-Fall und gehen mit 15,5 Meter/sec. in die beiden Loopings (Höhe 7 und 3,5 Meter). Und weil's so schön war, gleich noch mal! Für dieses Vergnügen müssen Sie jedoch mindestens 14 Jahre alt sein und 45 kg auf die Waage bringen.

Sehr eindrucksvoll ist auch die Saunaresidenz der Römer mit verschiedenen Saunen, Dampfbad und Infrarot, Innen- und Außenlagune so-

wie Saunabar.

Auch sonst lässt das Bad keine Wünsche offen. Lagunen, Sport- und Wellenbecken, ein Außenbereich mit Sommerbecken und einer Beach-Volleyball-Anlage sorgen für gründlich Kurzweil. Ein Erlebnisbad, das diesen Namen verdient.

Infos und Kontakt unter:

Wörgler Wasserwelt GmbH & CoKG

Innsbruckerstraße 112

6300 Wörgl

Tel.: 05332-77733-0 (Fax-DW: 610)

www.woerglerwasserwelt.at



Lust auf eine erfrischende Auszeit? Ob Erlebnisbad, Saunaresidenz der Römer oder Isla Sola – im Wave hat der Urlaub immer Saison. Genau richtig für alle, die vom Alltag einmal abtauchen, in Wellen des Wohlbefindens eintauchen oder sich den Thrill in der weltweit ersten Doppellooping-Wasserrutsche L2 holen wollen.

Also, Leinen los und ab ins Wave – du hast dir einen Kurzurlaub verdient!

www.woerglerwasserwelt.at, www.diewildsau.com
Tel. +43 (0)5332 77 7 33 | info@woerglerwasserwelt.at



// 04.0

» FREIZEITTRENDS-FAMILY & FRIENDS



» VOLL
ACTION!



II. Wilderness

Da musst Du durch!

Get Wet! Nennen Sie es nie „Baden“!!!

Tirol ist ein wildes Land. Von allen Seiten erreichen Achen und Bäche den Inn, die alle, abhängig von Jahreszeit, Gelände und Wetter, irgendwo, sicher aber irgendwann, auch eine raue und abenteuerliche Seite haben. Diese wilde Seite macht den Reiz aus, dem man sich beim modernen Rafting oder Canyoning nicht entziehen kann. Geschützt durch Westen und/oder High-Tech-Boote und geleitet von erfahrenen Guides spürt man instinktiv noch immer die Gefahr, in die sich unsere Vorfahren noch vor wenigen Jahrzehnten begeben haben, wenn sie ihr im Winter geschlagenes Holz bei spektakulären Driften ins Tal beförderten. Anstrengung, Geschwindigkeit, Teamgeist und die wörtlich hautnahe wildromantische Natur prägen dieses Erlebnis und machen es zum Abenteuer pur.

Auch dafür bietet unsere Region die natürlichen Rahmenbedingungen ebenso, wie ein professionelles Angebot.

Und: Schon mal in Tirol getaucht? Unsere Bergseen fordern Sie auf Ihre eigene Weise. Seehöhe, Wassertemperatur oder zuweilen Eis garantieren ein völlig neues Taucherlebnis.

Auch hierzu Infos, Kurse und Buchungen unter:

GetWet Outdoor Adventures

6320 Angerberg

Tel.: 0650-4100422

www.getwet.at

Adventure Club Kaiserwinkel (Kössen) – All in One

Eines der allumfassendsten Natur-Freizeitangebote im Unterland wobei der Name eigentlich schon alles aussagt. Rafting, Canyoning, Hochseilgarten, Kayak, Flusswandern, Tandem-Paragliding, Mountain- und Snowbike sowie Schneeschuhwandern umfasst das Programm. Auch zahlreiche Einschulungen werden angeboten. Die Alpenkulisse rund um Kössen erledigt den Rest.

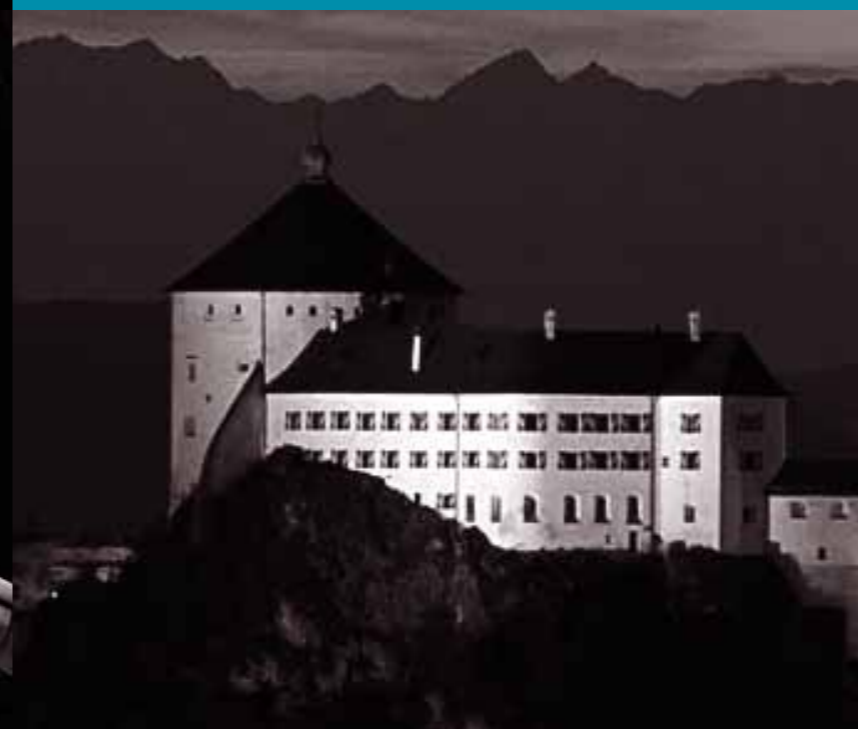
Infos unter:

Adventure Club Kaiserwinkel:

0664-5254945

www.adventurekoessen@aon.at

”

» ATACKE
RITTER!

III. Burgen und Ritter

So waren's, die alten Rittersleut'

So alt können Sie gar nicht werden, dass Burgen keine Faszination mehr auf uns ausüben. Sie stehen für Abenteuer, auch für lebendige Geschichte und sind allemal einen ausgedehnten Familienausflug wert. Es gibt einige in der Umgebung, die es sich zu besuchen lohnt. Zum Beispiel **Rattenberg** wo im Sommer auch grandiose **Schlossfestspiele** stattfinden. 2011 wird ab 1.7. „Der Siebtelbauer“ von Stefan Hellbert gegeben. Bei schönem Wetter sicher ein erlebenswertes Ereignis. Reservieren sollten Sie allerdings: Unter 05337-93570 oder via Mail: **premiere@schlossbergspiele-rattenberg.at**

Die bei weitem gewaltigste Festung Tirols wollen wir etwas genauer vorstellen.

Festung Geroldseck - Kufstein

Sie ist eine der beeindruckendsten Landmarken Tirols. Schon von weitem weckt der imposante historische Bau Interesse, und wenn Sie nun erfahren, dass Sie den steilen Festungsberg auch ohne sich zu plagen mittels Panoramalift erklimmen können, dann wird der Besuch dieser Anlage zum Muss. Keine Ausreden mehr!

Die weitläufige Anlage wurde vor einigen Jahren, und seither laufend, sehr aufwändig und mit viel Liebe zum historischen Detail renoviert. Entsprechend umfangreich sind die interessanten und teils auch schaurigen Möglichkeiten, sich gleich mehrere Stunden „um die Ohren zu schlagen“. Ob im besser als Erlebnis-Schauplatz zu bezeichnenden Heimatmuseum, in dem Sie unter anderem Funde aus der Tischofer Höhle bewundern können, die ca. 28.000 Jahre alt, und somit die ältesten Zeugnisse menschlicher Besiedlung in Tirol darstellen, oder am schaurigen Abgrund des „Tiefen Brunnens“, in den zahlreichen Wehrgängen und Zitadellen, es fällt schwer, sich von den Eindrücken inmitten dieser gewaltigen Kulisse wieder los zu reißen.

Genauso berühmt, wie die Festung selbst, ist die Heldenorgel. Die größte Freiorchel der Welt ist im Bürgerturm der Festung untergebracht, wo sie natürlich auch besichtigt werden kann.

Alle Attraktionen sind im Eintrittspreis inbegriffen. Kinder, Jugendliche, Gruppen, Schüler, Klassen, Familien, fast alle Besucher also, erhalten Ermäßigungen. Und sollten Sie dabei auf den Geschmack gekommen sein, dann buchen Sie noch gleich ein Ritteressen im Festungsrestaurant.

Diese Festung ist immer einen ausgedehnten Besuch wert. Und dann noch einen zweiten.

Infos unter:

Festung Kufstein

Oberer Stadtplatz 6

6330 Kufstein:

Tel.: 05372-602-350

www.festung-kufstein.at

Auch das kulturelle Festungsprogramm kann sich sehen lassen. Hier ein Auszug (nähere Infos unter: www.festung.arena.at)

- 10. bis 13. Juni jeweils ab 10.00 Uhr: **Ritterfest** (mit über 100 Einzelaktivitäten)
- 24. Juni: **Die Zauberflöte** (beeindruckendes Opern-Open-Air in der überdachten Festungsarena)
- 2. Juli: **Reinhard Fendrich: „Best of“**
- 9. Juli: **Schulschluss Open Air**
- 14., 21. und 28. Juli: **Heldenorgel Sonderkonzerte** (Klanggewalten mit der größten Freiorchel der Welt)
- 29. Juli: **Die Zirkusprinzessin** im Rahmen des Operettensommers (auch am 30. und 31. Juli sowie am 5., 6., 7., 11., 12. und 13. August)

» PLAY
BOY!

IV. Dampfroße und Schiffe

Das Kind im Manne

Bahnfahren, ohne auf die Uhr zu sehen, und ausschließlich zum Vergnügen? Sollte das heute tatsächlich noch möglich sein? Es ist! Wenn es richtig dampft und stöhnt, vergessen Jung und Alt gleichermaßen die Zeit. Diejenigen, die an das Erlebnis etwas nüchterer herangehen, werden durch das Leuchten in den Augen der Kinder mehr als entschädigt. Schon deshalb bieten sich Fahrten mit Nostalgiebahnen immer an, wenn es darum geht, einen Familienausflug zu planen. Selbiges gilt für Schiff-Ausflüge. Sie müssen nur wissen, wo. Wir sagen's Ihnen:

Jenbach mal zwei

Sind Sie erst einmal in Jenbach, stehen Sie vor der Wahl. Wenden Sie sich Richtung Süden, um – nicht mit, sondern – unter Volldampf durch das Zillertal zu schnaufen, oder Richtung Norden. Bei Letzterem besteigen Sie die, ebenfalls dampfbetriebene Achensee Zahnradbahn, um später einfach am Achensee zu verweilen, oder den Ausflug mit einem Dampfer fortzusetzen.

Beides ist gleichermaßen reizvoll, und beides ist einen ganzen Tagesausflug wert. Deshalb „Jenbach mal zwei“!

Der Zillertal-Trip

Alles original. Von den Dampfloks bis hin zu den nostalgischen Waggonen. Auch die Spurweite von 76 cm ist noch dieselbe wie bei der Fertigstellung der Bahn im Jahr 1899. Ab dem Bahnhof Jenbach erwarten Sie 32 km Nostalgie. Die Kunst der Langsamkeit ermöglicht es, dass man auch Details der Landschaft bestaunen kann. Hinterher wissen Sie, dass der Weg das Ziel war, wenn auch die Destinationen der Bahn für sich alleine ein (weiteres) lohnendes Ziel darstellen.

Noch eine Besonderheit: Im täglichen Zugverkehr wird auch der „Kristallwaggon“ mitgeführt, und kann, übrigens ohne Aufpreis, besucht und bewundert werden. Dieser Waggon wurde mit 62.000 geschliffenen Swarovski-Kristallen in ein funkelnndes Feuerwerk verwandelt. Die kristallbesetzten Fenster, Deckenpaneele, Leuchtkörper und Bar setzten den klimatisierten Waggon mittels Faserbeleuchtung gekonnt in Szene. Das sollte man schon einmal gesehen haben. Der Waggon ist übrigens auch für Sonderfahrten buchbar.

Infos unter:

Zillertaler Verkehrsbetriebe AG

Tel.: 05244-606-0 (Fax: 05244-606-39)

www.zillertalbahn.at

Der Achental-Trip

Hier geht erst einmal rasant bergauf. Um die Steigung überhaupt bewältigen zu können, wurde die 1889 gegründete Bahn als Dampf-Zahnradbahn konzipiert. Unter Pfeifen und Rauchen mühen sich die ältesten Dampf-Zahnrad-Lokomotiven der Welt die nur 7 km empor zum Achensee, durch romantische Wälder und duftende Wiesen. Oben angekommen sollte man nicht einfach wieder umkehren. Setzen Sie ein's drauf und steigen Sie um, auf eines der vier Schiffe der Achenseeschiffahrt GmbH. Das älteste davon, das „Motorschiff St. Josef“, stammt aus dem Jahr 1887, und wurde mit Pferdefuhrwerken zum Achensee gebracht. 1951 wurde es unter anderem mit einem Dieselmotor ausgestattet. Die Teilnahme an den zahlreichen Sonderveranstaltungen sollte geplant sein. Voranmeldungen sind erforderlich. Versäumen sollten sie diese jedoch nicht. Das „Krimidinner“, die „Achenseer Sommernacht“ oder ein „Ahoi auf der MS Marc Pircher“, um nur einige zu nennen, sind allemal ein Erlebnis der Extraklasse.

Infos unter:

Achenseeschiffahrt GmbH

Tel.: 05243-5253-0

www.tirol-schiffahrt.at

Achenseebahn AG

Tel.: 05244-62243

www.achenseebahn.at

Innschiffahrt – Kufstein

Ein „grenzwertiges“ Schifffahrtserlebnis in „internationalen Gewässern“. Kaum zu glauben, aber die Schifffahrt zwischen Tirol und Bayern war einst vor allem wirtschaftlich von großer Bedeutung. Der Bau der Eisenbahn und der anderen modernen Verkehrswege haben ihr vor mehr als hundert Jahren den Garaus gemacht. 1998 ist sie jedoch von den Toten auferstanden und verbindet, nun ausschließlich der freizeithlichen Erbauung dienend, Kufstein mit den Orten Ebbs und Niederndorf, sowie jenseits der Grenze mit Kiefersfelden und Oberaudorf.

Auf dem 30-Meter-Schiff „St. Nikolaus“ können Sie nicht nur die Landschaft um Kufstein herum mit ihren naturbelassenen Auen in aller Gemütsruhe genießen, auch die ausgezeichnete Bordgastronomie sorgt – bei Bedarf – dafür, dass es dem Reisenden an nichts mangelt. Kombinieren Sie dieses kleine Abenteuer mit einem Besuch der Festung. Wir garantieren einen unvergesslichen Tag.

Infos unter:

Achenseeschiffahrt GmbH

Tel.: 05243-5253-0

www.tirol-schiffahrt.at

TVB Ferienland Kufstein

Unterer Stadtplatz 8

e-mail: info@kufstein.com



» PELZIGE
GSCHICHTN



V. Tierische Vergnügen

Zoos und andere Viecherein

Alpenzoo – Innsbruck

Dieser Zoo genießt wegen seiner außergewöhnlichen Zuchtprogramme sowie seiner beispiellosen Vielfalt in Sachen Alpenfauna weltweit einen erstklassigen Ruf. Besuchen Sie ihn, und Sie werden das bestätigen. Der Zoo deckt alle Gattungen ab, die in einer perfekt nachgebildeten Umwelt präsentiert werden. Das reicht von Säugetieren (Bären, Luchse, Marder und Otter, Murmeltiere, Elche, Wisente, Steinböcke, ...) über Reptilien, Amphibien Fischen (im weltweit größten Kaltwasser-aquarium) bis hin zu Vögeln (Adler, Geier, Uhus, Singvögel, ...). Im Alpenzoo werden Sie etwas Zeit brauchen, denn erst einmal drinnen, wollen Sie wirklich alles sehen.

Infos unter:

Alpenzoo Innsbruck-Tirol

Tel.: 0512-292323

www.alpenzoo.at

Raritätenzoo - Ebbs

Es ist erstaunlich, welche tierische Vielfalt dieser doch eher kleine und auch nicht gerade weltberühmte Zoo zu bieten hat. Über 500 Tiere aus ca. 70 Arten beheimatet er, und viele davon dürften auch routinierte Zoogänger noch nie zu Gesicht bekommen haben. Das, aber auch das liebevoll angelegte Gelände mit den artgerecht gestalteten Gehegen machen den Reiz dieser Familienattraktion aus. Um auch wirklich alles zu sehen, schlendern Sie locker weit über eine Stunde auf schattigen, übrigens behindertengerecht angelegten Wegen vom Mähnenwolf zum Bennettkänguru, vom Königsgäuer zum Nashornvogel oder von der Riesenschildkröte zu den Berberaffen oder den Flamingos. Zu sehen gibt es hier genug, und Kinder wie Erwachsenen werden ihre Freude daran haben. Der Zoo ist von Ende März bis Anfang November geöffnet.

Infos unter:

Raritätenzoo Ebbs

Zooadresse: Kruckweg 20

Ebbs (Nähe)

Fohlenhof

Tel.: 0664-455 36 30

www.raritaetenzoo.at

Wildpark Aurach bei Kitzbühel

Im größten Freigehege Tirols ist es ein Leichtes dem Alltag zu entfliehen. Der Besucher durchwandert ein 40 Hektar großes Areal, auf dem sich die meisten Wildtiere frei bewegen, sodass die Begegnung barrierefrei und so hautnah möglich ist, wie es die teilweise naturgemäß scheuen Tiere eben zulassen.

Der Tierbestand umfasst gut 200 Exemplare, die teilweise heimisch (Rot-, Damm-, Muffel-, Stein-, Schwarzwild und Luchs sowie zahlreiche Vogelarten – vom Uhu bis Pfau und Fasan) ist, teilweise aber auch als exotisch bezeichnet werden kann (Yak, Lama, Hängebauchschwein, Emu und Känguru).

Der Park ist ganzjährig geöffnet und bietet im Wechsel der Jahreszeiten interessante und auch beeindruckende Einblicke in das Verhalten der heimischen Tierwelt. Haben sie schon einmal Hirsche bei ihren Revierkämpfen oder bei der Brunft beobachtet? Wenn nicht, können sie das im Wildpark Aurach nachholen. Sie werden beeindruckt sein.

Infos unter:

Wildpark Aurach

Wildparkweg 5

6370 Aurach bei Kitzbühel

Tel.: 05356-65 251

www.wildpark-tirol.at



// 04.0

» FREIZEITTRENDS-FAMILY & FRIENDS



**Ein Besuch bei Dr. Biene
Imkerei und Naturheilkundemuseum!**

Über 500.000 Seiten Wissen, wie man früher „Wehwechen“ behandelt, geheilt und vorgebeugt hat. Kommen und informieren Sie sich!

TIBI

Die Tiroler Bienenwelt

Wir würden die Tiroler Bienenwelt nicht als klassischen Zoo bezeichnen. Zoos glänzen durch Artenvielfalt. Nicht, dass es in Sachen Bienen eine solche nicht gäbe. Immerhin gibt es weltweit an die 20.000 (!) Bienenarten, von denen jedoch nur 9 zu den Honigbienen zählen. Bei uns ist schlussendlich nur die „Europäische Honigbiene“ heimisch. Bleibt also nur eine von 20.000. Diese allerdings wird in der Tiroler Bienenwelt Söll (ca. 10 km von Kufstein oder Wörgl) mit jener Hingabe und Gründlichkeit präsentiert, die sie verdient. Im und um das 400 Jahre alte Bauernhaus erfahren Sie beginnend bei der vorletzten Jahrhundertwende alles über die Geschichte der Bienenzucht und Imkerei. Inklusive Gerätschaften und Verfahren der Honigherstellung. Aber auch die moderne Imkerei wird erschöpfend dargestellt. Zucht, Pflege, Gewinnung, Verkostung – auch Kurse werden angeboten. Am Ende eines Besuches der Bienenwelt wissen sie jedenfalls mehr (alles werden sie nie wissen) zum Thema und werden diese Tiere mit anderen Augen sehen. Zumindest mit höchstem Respekt, denn kaum ein anderes trägt mehr bei zur Evolution an sich, aber auch zu unser aller Ernährung. Ihr Müsli sähe traurig aus, ohne Bienen. Deshalb stellen unsere 300.000 Österreichischen Bienenvölker (in Deutschland 1 Million) auch einen

enormen wirtschaftlichen Faktor dar. Um die 30.000.000 Kilo Honig (Deutschland und Österreich) selbst geht es dabei nur in zweiter Linie. Aber zurück zur Tiroler Bienenwelt. Diese ist stets einen Familienausflug wert. Das Dargebotene wird Jung und Alt faszinieren, und nebenbei decken Sie sich noch mit dem Honig Ihrer Wahl ein. Auch alle anderen (echten) Imkereiprodukte, von Gelee Royal bis Bienenwachskerzen, erhalten Sie vor Ort. Insgesamt finden Sie 360 verschiedene Produkte. Europas größtes Imkereii- und Naturheilmuseum beherbergt auch Österreichs erstes Apitherapiezentrum (Bienenlufttherapie für Menschen mit Atemwegsproblemen und für Spitzensportler). Auch der in Söll entwickelte Propolisverdampfer für Zuhause könnte ihr Interesse wecken. Sollten sie es gemütlich angehen wollen, dann schmökern sie einfach in den 500.000 Seiten des öffentlichen Naturheilkundearchives. Die Erlebnisimkerei ist bis 26. Oktober täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Führungen stündlich. Ab 27. Oktober nur Mittwoch und Samstag. Da die Verbreitung von Imkereiwissen für die Betreiber eine Lebensaufgabe darstellt, sind die Eintrittspreise mehr als moderat. 2 Euro (1 Euro für Kinder) als Eintritt in das Museum, 4 Euro (2 Euro für Kinder) kostet die Führung. Also auf nach Söll!

Infos unter:
Tel.: 0664-140 80 40
www.tirolerbienenwelt.at

Media Markt Wörgl ersetzt bei Hotels immer öfter peinliche „Uralt-Fernseher“!

Wörgler Elektrospezialist stellt immer mehr Tourismusbetriebe auf Flat-TV um.

Immer mehr Hotels haben tolle Wellnessbereiche aber völlig altmodische TV-Geräte und nur bedingt internationale Programme aus den Heimatländern der Gäste. Und das obwohl moderne Flat TV's gar nicht mehr teuer sind – zumindest beim Media Markt Wörgl nicht.

Kein Wunder also, dass der Media Markt immer öfter bei der Umstellung auf Flat-TV's von Hotels und anderen Tourismusbetrieben zum Zug kommt. Das ist aber wenig überraschend, weil dahinter die ganze Einkaufsmacht von Media Markt steht und dadurch praktisch kein anderer bei den Preisen mithalten kann.

Der Chef kümmert sich persönlich um die Kunden

Zudem kümmert sich beim Media Markt Wörgl der Chef persönlich um Hotelprojekte. Alois Spöttl, seit mehr als 30

Jahren in der Elektrobranche, hat vom ersten Informationsgespräch bis zur Montage alles im Griff.

„Wir haben Gäste aus aller Welt, die erwarten, ihre Heimsender am Flat-TV sehen zu können. Über Kabel kann man aber z. B. keine koreanischen oder spanischen Sender empfangen. Herr Spöttl vom Media Markt Wörgl hat das von der individuellen Satelitenanlage bis zur Montage der gesamten Anlage perfekt installiert – und das zu Media Markt kleinen Preisen“, so ein zufriedener Hotelbesitzer.

Denn was viele nicht vermuten würden: beim Media Markt Wörgl gibt es vollen Liefer- und Montageservice von der Einstellung der Satelitenanlage über die Verkabelung bis zur TV-Wandhalterung und Grundprogrammierung der Sender.

Mehr Informationen zu den zahlreichen Angeboten unter: **Media Markt Wörgl, Innsbrucker Str. 95 oder Tel. 05332/70099.**



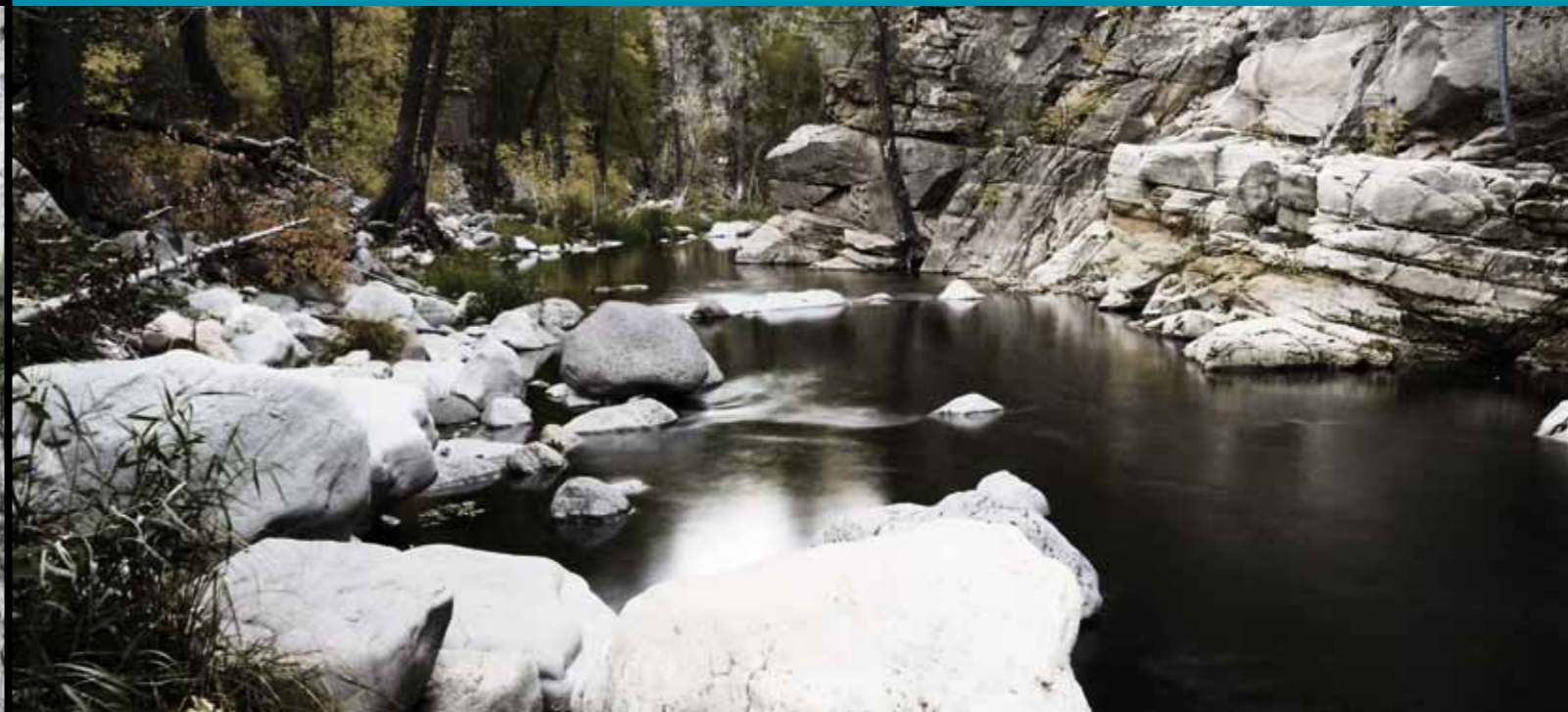
Harald Kreidl, Business Hotel Kramsacher Hof: „Herr Spöttl wird demnächst die Montage dieser Individuellen Satelitenanlage sowie der hochwertigen Fernseher begleiten-und das zu Media Markt kleinen Preisen!“



Fotos: Media Markt



» NASS &
FEUCHT!



VI. Klammen und Schluchten

Natur pur!

Es würde niemanden wundern, wenn plötzlich Kara Ben Nemsî Effendi auf seinem Rih um's Eck galoppieren würde (Sie erinnern sich? Karl May), denn so und nicht anders müssen sie ausgesehen haben, die Schluchten des Balkan.

Wie die Kundler Klamm

Steile Felswände, kurze Tunnel, Brücken und Vorsprünge begleiten Sie entlang der Wildschönauer Ache auf einem Fußweg, der, anders als die bisherige Beschreibung vermuten lässt, ohne besondere Anstiege oder Hindernisse von Kundl Richtung Wildschönau führt. Wer will, kann diesen Weg locker auch mit einem Kinderwagen im Schlepptau bewältigen. Was hier zählt, ist die Optik, die kühle und würzige Luft entlang der Ache und natürlich auch das Ziel. Nach rund einer Stunde Gehzeit weitet sich die Schlucht; das Tal öffnet sich, und nach einem

weiteren kurzen Fußmarsch erreichen sie ein gemütliches Landgasthaus, in dem Sie sich mit einer wohlverdienten Jause stärken können. Jene, die den Rückweg vor Augen nicht all zu weit gehen möchten, besteigen gleich am Ende der Klamm den „Wildschönauer Bummelzug“, der den müden Wanderer im Halbstundentakt nach Mühlthal (und zurück) bringt. So können Sie ohne jegliche Anstrengung den Reiz dieses romantischen Hochtales genießen.

Infos unter:

Tel.: 05339-8090

www.bummelzug.com

Tourismusinformation Wildschönau

Tel.: 05339-8255

www.wilschönau.com

Die Wolfsklamm

Wir wollen Ihnen diese Klamm als Kontrastprogramm zur Kundler Klamm vorstellen. Hier müssen Sie sich das Ziel verdienen. Steil ansteigend, teils über künstlich angelegte Steige, Treppen und Stege führt Sie der Weg, den Sie besser mit respektvoller Achtsamkeit und geeignetem Schuhwerk beschreiten, an steilen Felswänden und tosenden Wasserfällen vorbei ca. 1 Stunde lang in die Höhe, wo er unvermittelt in ein liches und freundliches kleines Gebirgstal mündet. Hier oben finden Sie nach einem sehr kurzen Fußmarsch eine der beliebtesten Wallfahrtskirchen Tirols. Den hier gewonnenen Seelenfrieden festigend, sorgt das beigeschlossene Wallfahrtsgasthaus bodenständig aber genussvoll auch für Ihr leibliches Wohl. Ein Tagesausflug von der wildromantischsten Seite.

Infos unter:

TVB Silberregion Karwendel

www.silberregion-karwendel.at



» STERBEN
EINMAL
ANDERS!



VII. Keinesfalls verpassen! Kuriositätenparks der Region

Manche Freizeitangebote können nicht so ohne weiteres einer Kategorie zugeordnet werden, dürfen deshalb aber trotzdem nicht unerwähnt bleiben. Einige Beispiele:

Skyglider – AirRofan

Wie ist das eigentlich? Sie bewundern die Adler und Bergdohlen über Ihnen, wie sie getragen vom Wind ihre atemberaubenden Flugkünste präsentieren, und Sie müssen immer nur gehen! Den Berg rauf, den Berg runter.

Von Mai bis Ende Oktober muss das nicht sein. Am Rofan (erreichbar über Maurach am Achensee) heben Sie zu einem einzigartigen Fluglebnis ab. Am Gschöllkopf (2.038 Meter) besteigen- oder besser behängen – sie das einem Adler nachempfundene Fluggerät, und gleiten sicher an einem Seil hängend, mit über 80 km/h, ca. 200 Höhenmeter überwindend, durch die Tiroler Bergwelt. Das ist ein Direktflug ins Freizeitglück. Allerdings müssen Sie das 10. Lebensjahr vollendet haben.

Infos unter:

Rofan Seilbahn

6212 Maurach am Achensee

Tel.: 05243-5292

www.rofanseilbahn.at

„Lustiger Friedhof“ - mit Raumfahrtmuseum(?) und Andreas Hofer Ausstellung

Was ist lustig an einem Friedhof? Was haben ein Friedhofs-, Raumfahrt-, und Andreas Hofer Museum gemeinsam? Nun, sie haben Franz Guggenberger gemeinsam, und das Areal, auf dem sie sich befinden. Als Kunstschmied interessierte er sich seit jeher (auch) für historische Grabkreuze. Hunderte hat er aus der halben Welt zusammengetragen, restauriert, und eine Auswahl davon in einem eigens errichteten Museumsfriedhof der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Was Sie hier zu sehen, oder besser zu lesen bekommen, ist mehr als amüsant und dokumentiert gleichzeitig den etwas anderen Umgang mit dem Thema Tod vor hundert Jahren oder mehr.

Kleine Auswahl gefällig? „... gestorben ist sie im siebzehnten Jahr, just als sie zu gebrauchen war“ oder: „Hier liegt Martin Krug, der Kinder, Weib und Orgel schlug“. So eine Sammlung, witzig und historisch wertvoll zugleich, findet man weltweit sicher kein zweites Mal. Zum Totlachen. Übrigens: Der Friedhof ist mit ca. 200.000 Besuchern jährlich das beliebteste Freilichtmuseum Tirols – zu Recht.

Und was hat unser Schmied mit Raumfahrt zu tun?

In den 1940-er Jahren tummelten sich hochrangige Militärs, Techniker und Ingenieure, unter ihnen auch Wernher von Braun, in der streng geheimen Testanlage auf dem Areal der heutigen Sagzahnschmiede. Hier wurde ein kleiner aber wesentlicher Teil der Geschichte der Raumfahrt geschrieben.

Die Anlage diente dazu, die weltweit ersten Triebwerktests mit Flüssigbrennstoffen durchzuführen. Codename: „MARMOR“. Darunter auch jenes Walther-Triebwerk-HWK, das zeitgleich in Jenbach (damals Heinkelwerke) produziert wurde. Zwar diente die derart entwickelte Technik, das A4-Aggregat, rein militärischen Zwecken, und erreichte in Gestalt der V2-Rakete vorerst eher traurige Berühmtheit, doch wurden nach

Kriegsende die verbleibenden A4-Aggregate nach Amerika verbracht, wo sie, wiederum unter Wernher von Braun, den Grundstock der dort entwickelten Raumfahrttechnologie bildeten. Das eigentliche Museum, die Wanderausstellung „tiroospace“, ist heute, nicht zuletzt aufgrund der mangelnden Unterstützung der öffentlichen Hand, die das Thema noch immer nicht besonders leiden kann, in diversen Lagerräumen verstaut. Die Originaltestanlagen können Sie jedoch in der Sagzahnschmiede besichtigen. Wenn sie den Senior persönlich antreffen, erleben Sie gewiss einige unvergessliche Stunden und erhalten faszinierendes Hintergrundwissen.

Seit kurzem hat auch die erfolgreiche Andreas Hofer Wanderausstellung eine dauerhafte Heimat bei Franz Guggenberger gefunden. Empfehlenswert! Auf der ganzen Anlage gilt: Eintritt frei.

Infos und Kontakt unter:

Tel.: 05337-62447

e-mail: office@museumsfriedhof.info

www.museumsfriedhof.info



» HEX, HEX
...!

VIII. Kinderprogramme

Zaubern, hexen und spielen in den Kindervergnügungsparks der Region!

Dieses Kapitel hatten wir schon in unserer letzten Ausgabe. Natürlich darf es auch in dieser nicht fehlen. Denn auch Kinder haben Lust auf mehr. Geben wir's ihnen und machen wir uns dadurch selbst eine Freude! Das Angebot:

Hexenwasser - Söll

Hexenkessel, Hexensteine, Hexenpilze oder Hexen-Badehäuschen, was Hexen heutzutage eben so alles haben. Jede Station ist ein eigener Ort der Sinne und ein Ort der Phantasie, von der sich unsere Jüngsten ja bekanntlich noch eine gute Portion bewahren konnten. Wie lange noch?

Ihre Kinder werden das Hexenwasser lieben, und Sie werden das Staunen in den Augen Ihrer Kinder lieben. Also gönnen Sie sich diesen reizvollen Ausflug inmitten der Söller Berge.

Infos und Kontakt:

Berg- und Skilift Hochsöll

Tel.: 05333-5260

www.hexenwasser.at

Ellmis Zauberwelt - Ellmau

Ellmis Zauberwelt ist mehr als ein schnöder Kinderspielplatz – viel mehr. Obwohl in 1.553 Meter Seehöhe gelegen und eingebettet in das grandiose Alpenpanorama des Hartkaisers ist der Park bequem von Ellmau aus mit der Standseilbahn zu erreichen. Und schon geht's los. Rübezahl-Wanderweg, Piratenschiff, Naturlehr- und Kräuterpfad, Schnitzerhütte, ein riesigen Spielpark und hautnahe Berührungen mit der geheimnisvollen Welt der Alpensagen bereiten Kindern und (sehr) jung gebliebenen ein bezauberndes Erlebnis.

Infos und Kontakt:

Bergbahnen Ellmau-Going

Tel.: 05358-2320-0

www.ellmi.at

Alpinolino Westendorf – Wissen macht aaah!

Alpinolino ist ein auf 20.000 m² liebevoll angelegter interaktiver Kinderpark mit dem Ziel, Spaß und Spannung zugleich zu vermitteln. Ein spaß-pädagogisches Überraschung-Ei, nur ohne Plastik, in einer realen, natürlichen Umwelt angesiedelt, und eine tatsächliche Bereicherung für wissensdurstige und lebenslustige Kids.

Bei zahlreichen Stationen, wie die Murmeltier-Rallye, die tierische Rätseltour, oder geführte Entdeckertouren vergeht ein Tag wie im Flug. Und schlau wird man obendrein!

Infos und Kontakt

Bergbahnen Westendorf GmbH

Tel.: 05334-2000

www.alpinolino.at

// 04.0

» FREIZEITTRENDS-FAMILY & FRIENDS



IX. Das Musikprogramm

Diesmal klassisch vokal – mit dem „Tier am Klavier“

Der Name Academia Vocalis lässt Übles vermuten, aber siehe da, für Menschen, die sich für Musik interessieren, also auch für klassische, ist diese Academia ein Schwerpunkt der Unterländer Musikszene. Da wäre einmal das Rahmen- und Konzertprogramm. Traditionell von Ende Juni bis Mitte August findet dieses im jeweils passenden Ambiente statt. Das Panorama Royal, der Ansitz Achenfeld in Kundl, der Malerwinkel in Rattenberg oder die Kirche St. Leonhard bieten den perfekten Rahmen für das hochwertige Programm. Und auch die Volksmusik (im eigentlichen und ursprünglichen Sinn des Wortes) ist im Strandbad Kirchbichl perfekt angesiedelt.

Dabei wurde die Academia ursprünglich als Seminarprogramm für (sehr) Fortgeschrittene eingeführt und das mit großem und mittlerweile 23-jährigen Erfolg. Vor allem die lehrenden Gesangs-Urgesteine garantieren das weltweite Interesse an der Seminarreihe und den stimmbildnerischen Wert der Meisterkurse. So kann es jenen, die die öffentlichen und familiär gehaltenen Abschlusskonzerte besuchen schon passieren, dass sie dabei auf Christa Ludwig, Mirella Freni oder andere Weltstars treffen; oder auf weitaus exzentrischere Kaliber, wie

jenen grenzgenialen Pianisten, der beim Üben seinen Slip verlor. Für diesen war das jedoch nichts Außergewöhnliches, denn er meinte nur: „Wissen's, am Klavier werd ich zum Tier“. Aber abgesehen davon ist das Academia-Programm für Musikfreunde immer wieder ein Erlebnis! Oder deshalb?

Für jene, die's mögen: empfehlenswert!

Nähere Informationen unter:
www.academia-vocalis.com

Academia Konzert Highlights 2011

ACADEMIA
VOCALIS



Auskünfte & Kartenreservierungen:

Academia Vocalis,
Telefon: +43 (0)5332 75660-0
Fax: +43 (0)5332 75660-10
gabi@gma-pr.com
www.academia-vocalis.com

Kartenvorverkauf:

TVB Ferienregion Hohe Salve Wörgl: +43 (0) 5332 76007
RBK Wörgl Kufstein: +43 (0) 5332 7804-0
Allen anderen Tiroler Raiffeisenbanken
Buch- und Papierhandlung Zangerl: +43 (0) 5332 71484

Freitag, 24.6.

Fritz-Atzl Preisträgerkonzert

Martina Langenbacher, Mezzosopran
Begleitung: Oresta Cybriwsky
Preisträgerin „Prima la Musica“ der LMS Wörgl
20.00 Uhr, Ansitz Achenfeld, Kundl

Freitag, 8.7.

Volksmusikabend – Pixner Project

21.00 Uhr, Strandbad Kirchbichl

Mittwoch, 20.7.

**Französische & Italienische Oper
Abschlusskonzert der Meisterklasse**

KS Giacomo Aragall
Begleitung: Fausto di Benedetto
20.00 Uhr, Malerwinkel Rattenberg

Samstag, 23.7.

Festkonzert 2011

Musicbanda FRANUI

Solist: Daniel Schmutzhard, Bariton
Leitung: Andreas Schett
20.00 Uhr, Aula des Bundesschulzentrums Wörgl

Samstag, 30.7.

Italienische Oper

Abschlusskonzert der Meisterklasse

KS Mirella Freni
Begleitung: Paola Molinari
20.00 Uhr, Schosshotel Panorama Royal, Bad Häring

Sonntag, 7.8.

**Jubiläumsfeier in der Kirche St. Leonhard, Kundl
Ausgewählte Interpreten der Meisterklasse**

Solist & Leitung: Prof. Konrad Jarnot, Bariton
20.00 Uhr, Kirche St. Leonhard, Kundl

Dienstag, 9.8

Deutsches Lied & Oper

Abschlusskonzert der Meisterklasse

Prof. KS Christa Ludwig
Begleitung: Oresta Cybriwsky
20.00 Uhr, Schloss Hotel Panorama Royal, Bad Häring

// 05.0

» FASHION-TRENDS



STYLISTIN: LISA

FOTOS: ©PANGRAZZI



» IN IST
WER DRIN IST!

BRIGITTE LANDMANN
SALON D. DAME
+ ALSO FOR MEN



STYLISTIN: ROMINA

FOTOS: ©PANGRAZZI

B. LANDMANN SALON d. Dame

Niveau der Mitarbeiter

- 3 Friseurmeisterinnen
- 1 Maskenbildnerin
- 2 Diplom Färbemeister
- 2 Jungstylisten
- 1 Facharbeiterin
- 2 Lehrlinge – jung und innovativ

Öffnungszeiten:

6 Tage Woche von Montag – Samstag

- VIP Termin
- Mobil Termin auf Anfrage
- „fast“ – Termine

Unsere Stärken sind:

- jung & dynamisch
- erfolgreich und korrekt
- fantastisch und real
- anspruchsvoll und leidenschaftlich
- zuverlässig

Neuheit!

Wimperndauerwelle

Zeitaufwand ca. 45 Minuten Dauerwelle und Wimpernfärben € 38,-
mit Anmeldung!

Hairmaker bei schütterem Haarboden

Zeitaufwand ca. 1 Minute € 44,-

Wir Freuen Uns Auf Ihr Kommen!

B. LANDMANN
SALON D. DAME
Bahnhofstraße 22
6300 Wörgl

Tel.: +43 (0) 5332 - 72 309
Fax: +43 (0) 5332 - 72 309
info@salon-der-dame.com

JETZT NEU & EXKLUSIV

Die aktuelle Kollektion von Camp David jetzt bei Festa della Moda



festa della moda

CITYCENTER WÖRGL im City Center Wörgl

concept design [werbegrafik+technik]
production
peterkinigadner

6300 wörgl, christian thalerstraße 12
tel. 05332 - 72382, mobil 0664 - 4605005
peter@kinigadner.at

Dekorbilder Digitaldruck 3D-Lösungen **Produktdesign** Autobeschriftung uvm.



www.kinigadner.at

” LG



Nachwort IHRE REDAKTION »

Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit dieser Broschüre einige interessante, amüsante und hilfreiche Anregungen für Freizeit und Wohlbefinden liefern. Wir haben uns bemüht, diese Broschüre mit größter Sorgfalt zu erstellen.

Sollten Sie trotzdem noch spezielle Informationen vermissen, oder der Meinung sein, dass erwähnenswerte Angebote übersehen wurden, dann teilen sie uns dies bitte unter gabi@gma-pr.com mit. Wir werden bemüht sein, Ihre Anregungen in der kommenden Ausgabe einzuarbeiten. Eine Verbindlichkeit für die Richtigkeit aller Angaben können wir nicht übernehmen.

Jeder Nachdruck ist nur mit Genehmigung der Agentur erlaubt. Das betrifft im Besonderen das Kopieren redaktioneller Teile, als auch das Kopieren der Anzeigen unserer Kunden und das Design.

Dies dient in erster Linie zum Schutze unserer Kunden. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht. Wir danken allen unseren Inserenten für die Platzierung der Anzeige in unserem Trend-, Shopping und Lifestyle Guide.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Redaktion

Impressum: Gesamtkonzeption, Gestaltung, Produktion: GMA Public Relations GmbH, Textierung: Mag. Walter Hohenauer, Grafik/Design: Julia Pöll, Rene Steinke; für den Inhalt verantwortlich: GMA Public Relations GmbH, Fotos: Shutterstock, Ferienregion Hohe Salve, Hannes Dabernig, Rene Steinke, Tirol Werbung, Stadtwerke Wörgl GmbH, Fotostudio West, GetWet, Bernhard Kogler, Alex Schmidt, KAM, Stefan Astner, photocase, Pangrazzi, Get Wet Adventure, Adventure Club Kössen, Ferienland Kufstein, Museumsfriedhof Kramsach (Fam. Guggenberger), Ellmis Zauberwelt, Alpinolino;

HEROLD.at

Kaffeegenuss pur!

Zugestellt durch post.at/ an einen Haushalt



SIEMENS TE 503501 EQ5 silber
Kaffeefullautomat



DeLonghi ECAM 23.210 B black
Kaffeefullautomat



Saeco HD 8836/21 Syntia
Kaffeefullautomat



jura Jura Ena 3 white
Kaffeefullautomat



SIEMENS TE 506501 Silber
Kaffeefullautomat



DeLonghi DeLonghi ECAM 23.450 black
Kaffeefullautomat



Melitta E 970-102 Caffeo Ci Weiß
Kaffeefullautomat



jura 13526 ENA 9 One Touch
Kaffeefullautomat



Saeco HD 8954/01 Exprelia Black
Kaffeefullautomat

Media Markt®